

PROGRAMM

Januar bis Juli

1 1 | 1

Eltern Kinder
Erziehung
Partnerschaft
Religion
Gesellschaft
Medien
Haushalt
Gesundheit

Veranstaltungen
Seminare
Begegnungen



Katholische
Familienbildungsstätte

Haus der Familie Euskirchen

Das Angebot der Familienbildungsstätte richtet sich an Familien, Eltern und Kinder. Ob Frau oder Mann, jung oder alt, ob Mutter oder Vater, ob verheiratetes oder unverheiratetes Paar, ob alleinerziehend oder allein lebend, ...die Familien- und Lebensformen sind heute vielfältig und werfen neue Fragen auf. Wie wachsen Kinder in unserer Gesellschaft gesund auf? Wie kann Partnerschaft funktionieren, wie Krisen überwunden werden? Wie finde ich Ausgleich zum Alltagsstress? Nutzen Sie unsere Kursangebote, um miteinander und voneinander zu lernen.

Das Programmspektrum orientiert sich darüber hinaus an Ihren Fragen. Traditionell verankert sind bei uns aber ebenso z.B. geburts- und familienvorbereitende Kurse, Eltern-Kind-Angebote, Gesundheits- und Ernährungskurse, Angebote zur Qualifizierung von Frauen und im Bereich der Kleinkindpädagogik.

Nutzen Sie die Angebote, um Ihren Alltag zu unterbrechen, aufzubrechen, sich zu verändern, neue Schritte zu wagen, sich weiter zu bilden!

Besuchen Sie unsere Einrichtung im Herzen von Euskirchen in der Nähe des Bahnhofs oder informieren Sie sich im Internet unter www.fbs-euskirchen.de.

Sie sind herzlich willkommen!

Ihr Team der Katholischen Familienbildungsstätte



Reinhild Heuer
Leiterin



Katholische
Familienbildungsstätte

Haus der Familie Euskirchen

Katholische Familienbildungsstätte Haus der Familie Euskirchen

2

Die Katholische Familienbildungsstätte ist eine anerkannte Einrichtung der Erwachsenenbildung nach dem 1. Weiterbildungsgesetz des Landes Nordrhein-Westfalen, in Trägerschaft des Bildungswerkes der Erzdiözese Köln e.V.

Die Einrichtung ist Mitglied im Verbund Qualitätsmanagement und nach Din EN ISO 9001:2008 zertifiziert. Siehe hierzu Seite 76.

Alle Kursanmeldungen schriftlich an

Katholische Familienbildungsstätte
Haus der Familie
Herz-Jesu-Vorplatz 5
53879 Euskirchen

Telefon 02251 95711 -20
Telefax 02251 95711 -29
E-Mail anmeldung@fbs-euskirchen.de
Internet www.fbs-euskirchen.de

Bankverbindung

Katholische Familienbildungsstätte, Haus der Familie
Sparkasse KölnBonn, BLZ 370 501 98,
Konto Nr. 1900654748

Wellcome – Spendenkonto

Katholische Familienbildungsstätte, Haus der Familie
Kreissparkasse Euskirchen, BLZ 382 501 10,
Konto Nr.: 1000033

Auskunft – Kursberatung – Bürozeiten

Während des Kursbetriebs vom 10.01. – 16.07.2011
Montag – Freitag 9.00-12.00 Uhr
Mittwoch, Donnerstag 14.30-17.00 Uhr
Außerhalb des Kursbetriebs:
Montag – Freitag 9.00-12.00 Uhr

Das Büro ist nicht besetzt

Karneval 03.03. – 08.03.2011
Osterferien 18.04. – 29.04.2011
Sommerferien 01.08. – 19.08.2011

Weitere Hinweise

Die Veranstaltungen finden – soweit nichts anderes angegeben ist – im Haus der Familie statt.

Die Veranstaltungen sind für alle Personen offen. Programmänderungen bleiben vorbehalten.

Mit dem Euskirchen-Pass zahlen Sie nur 50% der Kursgebühren. Berechtigte erhalten den Euskirchen-Pass kostenlos auf Antrag beim Bürgerbüro der Stadt Euskirchen.

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen finden Sie auf Seite 74.

Hauptamtliche Mitarbeiterinnen

Leitung

Reinhild Heuer
E-Mail: heuer@fbs-euskirchen.de
Telefon: 02251 95711 -24



Sachbearbeitung und Verwaltung

Gisela Kursch
E-Mail: anmeldung@fbs-euskirchen.de
Telefon: 02251 95711 -20



Außerdem sind tätig Büroaushilfen

Barbara Mechela-Trippe
N. N.

Wellcome-Koordinatorin

Birgit Kipp
E-Mail: euskirchen@wellcome-online.de
Telefon: 02251 95711 -23

Hauspflege

Kathi Elfimowicz
Danuta Günther
Hannelore Hensberg

UNSERE FAMILIENBILDUNGSSTÄTTE

4



ÜBERSICHT

IM BLICKPUNKT	9
EHE UND PARTNERSCHAFT	10
RUND UM DIE GEBURT	18
LEBEN MIT KINDERN	24
HAUSHALT UND FAMILIENKULTUR	43
GESUNDHEIT UND PFLEGE	45
QUALIFIZIERUNG FÜR BERUF UND FREIWILLIGES ENGAGEMENT	49
ANGEBOTE FÜR MITARBEITER	61
ANGEBOTE FÜR JUGENDLICHE	62
KOMPETENTPUNKT – KURSE FÜR FRAUEN	64
PERSÖNLICHKEIT, LEBENSGESTALTUNG, SINNFRAGEN	66
EHRENAMT	67
RELIGION UND GLAUBE IN DER FAMILIE	68
FAMILIENZENTREN	69
GESCHÄFTSSTELLEN	73
ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN	74
HINWEISE ZUM BILDUNGSSCHECK	50
ANMELDEFORMULARE	77

Im Blickpunkt

- 9 Geben wir den Kindern ihre Kindheit zurück
- 9 Wenn du nicht, dann ...!

6

Ehe und Partnerschaft

- 10 Gelegenheit macht Liebe – Vortrag: Zwiesgespräch nach Prof. Dr. Lukas Moeller
- 10 Gelegenheit macht Liebe – ein Wochenende für Paare
- 10 Frischer Wind für die Partnerschaft - Vortrag und Training
- 11 Über Liebe und Beziehungen – Vortrag und Diskussion
- 11 Eltern sein – Partner bleiben
- 12 Zeit zu Zweit – ein Geschenktag für Paare zum Valentinstag
- 13 Zeit zu Zweit – Impulse für Paare
- 17 KEK – Ein Kommunikationstraining für Paare

Leben mit Kindern

RUND UM DIE GEBURT / Vor der Geburt

- 18 Schwangerschaftsgymnastik am Vormittag
- 18 Geburtsvorbereitung am Wochenende
- 19 Gymnastik nach der Geburt
- 20 Das Baby ABC – Pflege und Umgang
- 20 Bald bin ich große Schwester / großer Bruder
- 21 Kurse der Elternschule des Marienhospitals
- 23 Wellcome ???

ELTERNSEIN UND ERZIEHUNG / Vortrags- und Gesprächsveranstaltungen

- 24 Geben wir den Kindern ihre Kindheit zurück (Buchvorstellung)
- 24 Abschied von der Windel - Sauberwerden ohne Stress
- 24 Erste Schritte zum selbständigen Essen
- 24 Ohne dich mein Kind
- 25 Ein Bergwerk reich an Edelsteinen
- 25 Ich will anders als du willst Mama
- 25 „Das schmeckt mir, Mama“
- 25 Wenn du nicht, dann ...!
- 26 Großeltern und der Umgang mit ihren Enkelkindern
- 26 Die Rolle der Väter
- 27 Mit Kindern in Frieden leben
- 27 Pädagogisches Familienwochenende
- 28 Kindernotfälle – was tun?
- 28 Schüsslersalze für Sie und Ihr Kind

ERZIEHUNG IN DER FRÜHEN KINDHEIT – KURSE FÜR ELTERN MIT IHREN KINDERN / Für Eltern mit Babys

- 29 Das erste Lebensjahr, nach Emmi Pikler
- 32 Babynest
- Für Eltern mit Kindern von 1 bis 3 Jahren

- 33 Das zweite und dritte Lebensjahr
- 36 Erziehung im Kleinkindalter (dezentral)
- 37 Mit und ohne Mama
- 38 Vater-Kind-Kurs
- 38 Spiel- und Krabbelgruppe für besondere Kinder
- 39 Bewegung für Kleinkinder
- 41 Musikalische Früherziehung
- 42 Kinderzirkus

Haushalt und Familienkultur

- 43 Nähen für Anfänger und Fortgeschrittene
- 43 Nähwochenende
- 43 Kreatives Nähen mit Jugendlichen
- 44 Kochen lernen von Mann zu Mann
- 44 Herzhafte Brote

Gesundheit und Pflege

- 45 Aerobic für Frauen – Sport verbindet
- 45 Rückenfit Wirbelsäulengymnastik für Frauen und Männer
- 45 Rückenfit Wirbelsäulengymnastik für Frauen
- 45 Lebenskrise Krebs
- 46 Meditativer Tanz
- 46 Yoga für Jedermann
- 46 Pilates
- 47 Positive Bewegungen sind besser als negative Gedanken
- 47 Wochenendseminar über die Rossini Methode nach P. Bergholz
- 48 Progressive Muskelentspannung
- 48 Burnout erkennen – Entlastung spüren

Qualifizierung für Beruf und freiwilliges Engagement

- 51 Berufliche Qualifizierungsmaßnahme für Betreuungskräfte im Primarbereich – Grundkurs
- 52 Berufliche Qualifizierungsmaßnahme für Betreuungskräfte im Primarbereich – Aufbaukurs
- 53 Zirkus in in der Übermittagsbetreuung an Grundschulen
- 53 Umgang mit Aggressionen und Gewalt in der Arbeit mit Kindern im Primarbereich
- 54 Kinderbetreuung in der Tagespflege Grundkurs mit Zertifikat
- 56 Kinderbetreuung in der Tagespflege Aufbaukurs mit Zertifikat
- 56 Rechtliche Fragestellungen in der Kindertagespflege
- 57 Tageseltern stärken – Praxisbegleitung
- 57 Sprachstörungen vorbeugen, erkennen und Sprachentwicklung fördern
- 58 Erste Hilfe am Kind – Schulung für Erzieherinnen, Tagesmütter
- 58 Das Baby ABC für Tagesmütter, Familienpaten, Pädagoginnen

- 59 Qualifizierungsmaßnahme für Pflegeelternbewerber
- 59 Erste Hilfe am Kind – Schulung für Pflegeeltern
- 60 Betreuung von Babys und Kleinkinder
- 61 Bewegung für Kinder mit den Hengstenbergmaterialien
- 61 Beziehungsvolle Pflege im Alltag mit Kleinkindern

Qualifizierung für Jugendliche

- 62 Ich werde Babysitter
- 63 Gitarrenunterricht
- 63 Die Kunst des Jonglierens

Kompetenzpunkt – Kurse für Frauen

- 64 Von der Idee zur Szene – Theaterkurse für kompetente Frauen
- 64 Die Macht der Gedanken
- 64 Schlagfertigkeit
- 65 Die Kunst, sich selbst und andere zu ermutigen
- 65 Mütter/Töchter

Persönlichkeit

- 66 Achtsamkeitstraining
- 66 Kindheit – Schatten und Spuren
- 66 Den eigenen Wert erkennen

Ehrenamt

- 67 Verschenken Sie Zeit – werden Sie Lesepate
- 67 Familienpatinnen

Religion und Glaube in der Familie

- 68 Veranstaltungen des Katholischen Bildungswerks Euskirchen

Familienzentren

- 69 Katholisches Familienzentrum St. Martin, Euskirchen
- 71 Katholisches Familienzentrum Casa Kulla, Lommersum
- 72 Katholisches Familienzentrum Klein- Großbüllsheim

Informationen

- 74 Allgemeine Geschäftsbedingungen
- 75 Bildungsscheck
- 76 Zertifizierung
- 77 Anmeldungen

Geben wir den Kindern ihre Kindheit zurück

Lesung und Vortrag mit Diskussion

Nur glückliche Kinder erschaffen eine zukünftige heile und friedvolle Welt! Das Kind und damit jeder Mensch werden von Thomas Hahn immer als Ganzheit seiner physischen, mentalen, emotionalen und geistig-spirituellen Dimensionen betrachtet. Ein Kind, welches erfahren darf, dass ihm genügend Zeit und Raum gegeben wird, um sowohl Wurzeln als auch Flügel wachsen zu lassen, wird sein Leben immer mit Selbstwürde, Selbstachtung, Selbstvertrauen und Begeisterung gestalten und feiern. Zudem wird es Verantwortung für Mitmenschen und für den Erhalt der Schöpfung übernehmen.

Eine in Würde erlebte Kindheit ist der Schlüssel für einen Lebensraum, in welchem Liebe, Gelassenheit, Zufriedenheit und Toleranz zu Hause sind.

Thomas Hahn ist Gymnasialpädagoge. Seine vielfältigen Erfahrungen im Leben mit eigenen Kindern und vielen Schülergenerationen sowie seine Studien in den ganzheitlich geprägten Bereichen der transpersonalen Psychologie, Gehirnforschung, Quantenphysik und Gesundheitslehre integriert er bewusst und intensiv in sein persönliches und berufliches Dasein. Jungen Menschen vermittelt er als Berater und Moderator in Seminaren mit dem Motto „einFach Glück“ Ideen und Anregungen, ihr eigenes Tun und Sein kreativ, selbstbewusst und selbstständig zu gestalten.

MO 14. MRZ. 2011, 20:00 H-22:15 H

Thomas Hahn
Pfarrheim St. Martin, Am Kahlenturm 2
(1x = 3 UStd.), 5,00 €
Veranstaltungs-Nr.: 6100083

Wenn du nicht, dann ...!

über Grenzen und Konsequenzen in der Erziehung

Manchen Eltern fällt es schwer, Grenzen zu setzen. Und noch mehr Probleme bereitet es den Eltern, angemessene Konsequenzen zu formulieren und anzuwenden. Kinder haben dagegen große Schwierigkeiten, mit elterlicher Inkonsequenz umzugehen. Sie möchten Eltern, auf die sie sich verlassen können – ansonsten fühlen sie sich verlassen.

Der Vortrag will den Unterschied von Konsequenz und Strafe herausarbeiten und anhand alltäglicher Situationen verdeutlichen, wie konsequentes Handeln aussehen kann.

Seit 1985 arbeitet Jan-Uwe Rogge als Familien- und Kommunikationsberater und führt im In- und Ausland Seminare für Eltern und Fortbildungen für pädagogisches Fachpersonal durch. Jan-Uwe Rogge hat seit 1984 mehr als 15 Bücher zu Erziehungsfragen veröffentlicht. Einige davon sind zu Bestsellern geworden, die in mehr als 16 Sprachen übersetzt wurden. Er ist regelmäßiger Gast in zahlreichen Rundfunk- und Fernsehsendungen und wird als Experte zu aktuellen Erziehungsfragen immer wieder eingeladen.



Kooperation mit dem Kath. Familienzentrum St. Martin

DO 7. JUL. 2011, 20:00 H-22:15 H

Dr. Jan-Uwe Rogge
Pfarrheim St. Martin, Am Kahlenturm 2
(1x = 3 UStd.), 1,00 €
Veranstaltungs-Nr.: 6100078

Gelegenheit macht Liebe

Zwiegespräch nach Prof. Dr. Lukas Moeller

Regelmäßig geführte Zwiegespräche entwickeln und vertiefen die Beziehung vor allem durch die Steigerung der wechselseitigen Einfühlung. Durch die neue Gesprächsführung können sich die Partner neu sehen und erleben. Sprachlose Vereinzelung, angestauter Groll und Angst vor Konflikten können überwunden werden.

An diesem Abend werden die Grundordnung des Zwiegesprächs und die fünf Bedingungen einer guten Beziehung vorgestellt.

Vortrag

MO 7. FEB. 2011, 19:00 H - 21:15 H

Monika Winkelmann, Reiner Hühner
(1x = 3 UStd.), 5,00 €, Gebühr pro Paar 7,50 €
Veranstaltungs-Nr.: 6400021

Workshop für Paare

Sich öffnen und wirksam kommunizieren, den anderen und sich selber besser verstehen, aber auch endlich verstanden werden: Diese Ziele sind erreichbar!

Aufbauend auf den Vortrag vom 7.2.11 werden die Grundordnung des Zwiegesprächs vertieft und häufig auftretende Schwierigkeiten in der Kommunikation erörtert.

FR 25. MRZ. 2011, 19:00 H - 21:15 H,

SA 26. MRZ. 2011, 10:00 H - 19:00 H,

SO 27. MRZ. 2011, 10:00 H - 13:30 H

Monika Winkelmann, Reiner Hühner
(3x = 15 UStd.), 45,00 €, pro Person
Veranstaltungs-Nr.: 6400022

Frischer Wind für die Partnerschaft

Eine gelungene Partnerschaft ist kein Zufall. Sie ist eine Lebensaufgabe wie unsere Arbeit oder die Pflege von Freundschaften. Jeder kann viel dafür tun, dass diese Aufgabe gelingt, erfüllt und glücklich macht.

Im Partnerschaftstraining geht es nicht um Defizite und Versäumnisse, sondern um Ressourcen und Handlungsmöglichkeiten und wie man diese erweitern kann zur Stärkung und zur Verbesserung der Ehe.

Themen und Ziele der 5 Trainingseinheiten sind:

- Ermutigung in der Partnerschaft richtig anzuwenden
- die Kommunikation in der Partnerschaft anzuregen
- die Routine des Ehealltags zu durchbrechen
- Gefühle der Zuneigung wieder aufflammen zu lassen
- mehr Selbstbewusstsein in der Partnerschaft zu leben

Gemeinsam kann die Partnerschaft verbessert werden, aber der Kurs richtet sich auch an „halbe“ Paare, weil oft nur einer bereit ist, an der Qualität der Beziehung zu arbeiten. Einer allein sind immerhin 50%, die viel zum Positiven bewegen können.

Vortrag

DI 22. MRZ. 2011, 19:30 H - 21:45 H

Annemie Mahlberg
(1x = 3 UStd.), 5,00 €
Veranstaltungs-Nr.: 6400023

Training für Frauen, Männer, Paare

DI 3. MAI -31. MAI 2011, 19:30 H - 21:45 H

Annemie Mahlberg
(5x = 15 UStd.), 24,00 €
Veranstaltungs-Nr.: 6400024

Über Liebe und Beziehungen

Vortrag und Diskussion

Kurzseminar über das generelle Thema von Sympathie und Antipathie, über das Verständnis der „Liebe“, über Wiederholungen und Muster in Partnerschaften. Angesprochen werden zuerst die allgemeinen Grundlagen des Eros (Platon), die Philosophie (Schopenhauer) und die Anthroposophie.

Direktere psychologische Themen werden angesprochen: frühe Prägungen des Kindes, Projektion, Übertragung, Symbolisierungszwang, Ängste, Aggression und Sexualität. Neben der Psychologie spielen auch hormonelle und biologische Aspekte eine wichtige Rolle. Auch das Schicksal oder Gott mögen mitwirken.

Insgesamt geht es um die Frage: Auf welchen Grundlagen fußen eigentlich Beziehungen, und zwar beim Entstehen wie auch im weiteren Verlauf.

DI 22. FEB. 2011, 19:30 H - 21:45 H

Willi-Peter Müller

(1x = 3 UStd.), 5,00 €

Veranstaltungs-Nr.: 6400019



Eltern sein – Partner bleiben

Ein Paarkurs nach dem gleichnamigen Buch „Eltern werden – Partner bleiben“ von Eva Tillmetz und Peter Themessel

Tritt ein Kind in das Leben eines Paares, erweitern sich die Aufgabenfelder. Diesen Übergang von der Liebespaar zur Elternpaar – und Familienebene zu gestalten, ist für viele ein großes Abenteuer. Viele Beziehungen und Interaktionen müssen neu verhandelt und organisiert werden: die Pflege und Erziehung des Kindes, Haushalt und Arbeit, Beziehungen zur Herkunftsfamilie und zu den Freunden und die Beziehung der Partner zueinander. Das Seminar soll werdende Eltern und junge Familien ermutigen, ihre eigene Entwicklung als Liebespaar genauso wichtig zu nehmen, wie ihre Elternaufgaben.

Gebühr pro Person/pro Paar 5,00 €

DI 05. JUL. 2011, 19:00 H - 22:00 H

Norbert Koch, Dorothea Koch

(1x = 4 UStd.) 5,00 €

Veranstaltungs-Nr.: 6400034



„Zeit zu Zweit“

Ein Geschenhtag für Paare zum Valentinstag

Ein bunter Strauß von Impulsen und Angeboten

Wie sag' ich Dir, dass ich Dich liebe?“

Liebeserklärungen im Film ... und in der Partnerschaft

Frischer Wind für die Partnerschaft

Wie Partnerschaft durch neue Impulse gewinnt

Tango Argentino

Beziehung in der Dynamik des Tanzens - Schnupperworkshop

EPL –Ein partnerschaftliches Lernprogramm

Hilfen für eine gelungene Kommunikation in der Partnerschaft

Massage für Paare

Entspannung und Wohlbefinden zu zweit

Eltern sein und ein Paar bleiben

Wie die Paarbeziehung auch als Eltern lebendig bleiben kann

Durchgehende Angebote:

Paar-Skulpturen der Künstlerin Luise Kött-Gärtner

Kinderbetreuung

Cafeteria – Ort der Begegnung

Sa 19.02.2011, 15:00 – 18:00 Uhr

Haus der Familie, Herz-Jesu-Vorplatz 5, Euskirchen

Teiln. Beitrag: 10,00 € pro Paar/Familie

Information und Anmeldung: Tel.: 02251 9571120

Im Anschluss – herzliche Einladung zum

Segensgottesdienst für Liebende 18:30 Uhr

Herz-Jesu-Kirche, Herz-Jesu-Vorplatz, Euskirchen

Veranstalter:

Ehepastoral im Kreisdekanat Euskirchen • Katholische Familienbildungsstätte Haus der Familie • Katholisches Bildungswerk Euskirchen • Katholische Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen • Katholisches Familienzentrum Sankt Martin





ZEIT ZU ZWEIT

IMPULSE FÜR PAARE

Angebote der kath. Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstellen (EFL), der Referenten für Ehepastoral, der kath. Bildungswerke und Familienbildungsstätten in der Region Bonn, Rhein-Sieg und Euskirchen. Bei Interesse an einzelnen Angeboten, wenden Sie sich bitte an die u. a. Anbieter oder fordern Sie das Faltblatt „ZEIT ZU ZWEIT“ an.

KOMMUNIKATIONSKURSE

„KEK“ – Konstruktive Ehe und Kommunikation - ein Kommunikationstraining für Paare. Jeweils an 2 Wochenenden, Fr, 17.30 – 20.30 Uhr, Sa, 9.30 – 16.30 Uhr

04./05.02. und 18./19.02. 2011 - EFL Bonn

11./12.03. und 01./02.04. 2011 – EFL Siegburg

25./26.03. und 15./16.04. 2011 – EFL Euskirchen

03./04.06. und 17./18.06. 2011 – EFL Bonn

paarlife - Freiburger Stresspräventionstraining. Für Paare mit viel Stress außerhalb oder in der Partnerschaft, Sa, 19.03.2011, 9:00 – So, 20.03.2011, 16:30 Uhr, KSI, Bad Honnef, Info: 0228 630455

Zwiesgesprächs-Workshop für Paare. Kurs für Einsteiger nach Prof. Moeller, Fr, 25.03. 19:00 - 21:15 Uhr, Sa, 26.03. 10:00 - 19:00 Uhr und So, 27.03.2011, 10:00 -13:30 Uhr, Kath. Familienbildungsstätte

Euskirchen Fr, 17.06. 19:00 - 21:15 Uhr, Sa, 18.06. 10:00 - 19:00 Uhr und So, 19.06.2011, 10:00 -13:30 Uhr, Kath. Familienbildungsstätte Bonn

Konflikte willkommen! Auftagtag für zwiegesprächserfahrene Paare, Sa, 05.02.2011, 10:00 - 19:00 Uhr, Kath. Familienbildungsstätte Bonn

VORTRÄGE

Gelegenheit macht Liebe. Zwiegespräch nach Prof. Lukas Moeller
Mo, 07.07.2011, 19.00 – 21:15 Uhr Haus der Familie Euskirchen

„Über Liebe und Beziehungen“

Di, 22.02.2011, 19.30 – 21:45 Uhr Haus der Familie Euskirchen

Leben in der Patchworkfamilie. Herausforderungen und Chancen
Di, 22.02.2011, 19.30 – 21:45 Uhr Kath. Familienbildungsstätte Bonn

„**Liebe, Lust und Leidenschaft**“ - Erfahrungen, Erkenntnisse und praktische Impulse aus der Eheberatung
Di, 22.02.2011, 19.30 – 21.15 Uhr, EFL Siegburg

Frischer Wind für die Partnerschaft. Training für Frauen, Männer, Paare, Di, 22.03.2011, 19.30 – 21:45 Uhr Haus der Familie Euskirchen

Respekt – Der Schlüssel zur Partnerschaft - Lesung
Fr, 25.03.2011, 18.00 – 20.15 Uhr, Kath. Familienbildungsstätte Bonn

Lebendige Partnerschaft – Was braucht die Liebe heute?

Mo, 04.04.2011, 19.30 – 21.45 Uhr, EFL Siegburg

Natürlich und sicher. Informationsabend für junge Paare über die Methoden der natürlichen Familienplanung (NFP)

Mi, 06.04.2011, 19:30 - 21.30 Uhr, Maternushaus Köln, Info: 0221/16421588

SEMINARE

Eltern sein – Partner bleiben. Seminar für Paare, die sich mit ihrer Rolle in der Familie befassen und sich die Liebe und Lust als Paar bewahren wollen, Mo, 14.03. und Mo, 28.03.2011, 20:00 – 22:15 Uhr, KiTa St. Nikolaus Bonn, Info: 0228-232143
Di, 05.07.2011, 19.00 – 22.00 Uhr, Haus der Familie Euskirchen

Frischer Wind für die Partnerschaft – Training für Frauen, Männer, Paare, Di, 03.05., 10.05., 17.05., 31.05. 2011, 19:30 – 21:45, Haus der Familie Euskirchen

Damit die Liebe bleibt – Respektvolle Kommunikation in der Partnerschaft – Seminar für Paare und Einzelne, Sa, 26.03.2011, 10:00 – 17:00, Kath. Familienbildungsstätte Bonn

Trennung bewältigen: „Abschied nehmen und erste Schritte ins neue Leben“ – Ein Angebot für Männer und Frauen, die sich vor kurzem getrennt haben, Do, März 2011 18:00 – 19:30, EFL Siegburg

Familienaufstellung - Konflikte im Zusammenhang von Beziehungen erkennen und Lösungen entwickeln, Sa, Sommer 2011 10:00 – 17:00, EFL Siegburg

RUND UM DEN VALENTINSTAG

„Du berührst mich!“ – Besinnlicher Gottesdienst für liebende Paare,
So, 13.02.2011, 18.00 – 19.30 Uhr, Vinzenz-Pallotti-Kolleg, Rheinbach, Info: 0221 - 16421588

„Tatsächlich Liebe“ – Filmgottesdienst zum Valentinstag,
Mo, 14.02.2011, 18.00 – 21.00 Uhr, St. Maria Königin, Goethestr. 5, Sankt Augustin

Valentinstag am Bonner Münster – Stationengang für Paare/Verliebte im Münster entlang von Skulpturen der Künstlerin Luise Kött-Gärtner, Mo, 14.02.2011, 13.00 – 17.00 Uhr, Segensgottesdienst 19.00 Uhr, Liebeserklärungen – ein genussreicher Abend 20.00 Uhr, Info: 0228-98588-67

„Liebe ist ...!“ – Mitmachausstellung rund um Liebe und Beziehung – für Jugendliche und Junggebliebene, Mo, 14.02. – 17.02. 2011, 15.00 – 17.00 Uhr, Stadtjugendmesse So, 13.02.2011, 18.00 Uhr, campanile an St. Franziskus, Adolfstr. 77, Bonn, Info: 0228 - 92652758

„Zeit zu zweit“ – Ein Geschenktag für Paare zum Valentinstag,
Sa, 19.02.2011, 15.00 – 18.00 Uhr, Segensgottesdienst 18.30 Uhr, Haus der Familie Euskirchen

AKTIVES / KREATIVES UND BESONDERES

Alles kommt auf den Tisch! Zu zweit am Herd – Kochen für Paare,
Fr, 01.04.2011, 19.00 – 23.00 Uhr, Kath. Familienbildungsstätte Bonn

Fest der Ehejubilare 2011 – ein festlicher Nachmittag mit Weihbischof Dr. Koch, So, 06.11.2011,
14.30 - 18.30 Uhr. H.J. Weinz und N. Koch (Referenten für Ehepastoral)

Veranstalter mit Internetadressen: Katholisches Bildungswerk Bonn: Info@Bildungswerk-bonn.de / Katholische Familienbildungsstätte Bonn: postmaster@fbs-bonn.de / Katholisches Bildungswerk im Kreis Euskirchen: info@bildungswerk-euskirchen.de / Haus der Familie Euskirchen: anmeldung@fbs-euskirchen.de / Katholisches Bildungswerk Rhein-Sieg-Kreis: info@bildungswerk-siegburg.de und info@bildungswerk-meckenheim.de / Katholisches Familienbildungswerk im Rhein-Sieg-Kreis: info@bildungswerk-meckenheim.de / Hans-Jakob Weinz (Referent für Ehepastoral im Rhein-Sieg-Kreis): Hans-jakob.weinz@ehefamilie-siegburg.de / Norbert Koch (Referent für Ehepastoral in Bonn und Euskirchen): Norbert.koch@kath-bonn.de / Katholische Beratungsstelle für Ehe-Familien-Lebensfragen Bonn: info@efl-bonn.de / Katholische Beratungsstelle für Ehe-Familien-Lebensfragen Euskirchen: info@efl-euskirchen.de / Katholische Beratungsstelle für Ehe-Familien-Lebensfragen Siegburg: info@efl-siegburg.de



KEK – Ein Kommunikationstraining für Paare **Glückliche Paare haben ein Geheimnis. Sie können gut miteinander reden.**

Das klingt einfach. Doch bei heiklen Themen oder unter Stress kochen die Emotionen schnell über; ein Wort gibt das andere, und schon bald hängt der Haussegen schief. Wie es besser geht, können Paare bei dem Gesprächstraining KEK lernen:

- sich so auszudrücken, dass das Gemeinte richtig ankommt,
- so zuzuhören, dass Mann/Frau besser versteht, was der/die andere meint.

Meinungsverschiedenheiten und Probleme können dadurch fairer ausgetragen werden, neue Erfahrungen im Gespräch werden möglich.

KEK gibt einfache Regeln an die Hand, mit deren Hilfe Paare ihre Erwartungen an ihre Beziehung und ihre Vorstellungen von einem guten Zusammenleben konstruktiv klären können. Ihre Themen besprechen sie dabei nur miteinander, räumlich getrennt von anderen Paaren. Speziell ausgebildete Kursleiter/innen unterstützen das Gespräch. Ein Kurs besteht in der Regel aus vier Paaren mit zwei Kursleiter/innen.

KEK ist keine Therapie oder Beratung. Die Kurse wenden sich nicht an Paare, die schwerwiegende Konflikte haben, denen es schon längere Zeit nicht mehr gelungen ist, sich zu versöhnen oder die eine Trennung beabsichtigen.

Kurstermine:

Kurs 1: 18./19.03. und 01./02.04.2011, Fr. 17.30 bis 20.00 Uhr, Sa. 9.30 bis 17.30 Uhr, 02.04. bis 16.30 Uhr
 Trainer: Norbert Koch, Elisabeth Lauer

Kurs 2: 23./24.09. und 14./15.10.2011, Fr. 17.30 bis 20.00 Uhr, Sa. 9.30 bis 17.30 Uhr, 15.10. bis 16.30 Uhr
 Trainer: Gaby Geister, Edeltraud Loch

Anmeldung:

Katholische Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen
 Neustraße 43

53879 Euskirchen

Tel: 02251 51070 (Mo-Fr 8.30 – 12.00 Uhr)

Teiln.-Beitrag: € 200 pro Paar



Schwangerschaftsgymnastik am Vormittag

Ergänzendes Bewegungsangebot zur Geburtsvorbereitung ab der 19. Schwangerschaftswoche

Fit für Schwangerschaft und die bevorstehende Geburt. Das tut Ihnen und Ihrem Ungeborenem gut!

Körperliche und psychische Belastbarkeit werden kontinuierlich erhöht und die schöne Wartezeit wohlthuend unterstützt. Durch fachliche Anleitung lernen Sie, die Signale Ihres Körpers zu verstehen und sich entsprechend zu verhalten. Hierdurch werden Risiken entscheidend gesenkt und so in der Schwangerschaft Spaß und Freude an der Bewegung bis zur Geburt vermittelt.

Die Gymnastik schafft einen Ausgleich zum Alltag und Beruf und verbessert das Wohlbefinden in den letzten sechs Wochen des Mutterschutzes.

DO 27. JAN. -24. FEB. 2011, 10:30 H - 11:30 H

Margot Wessel
(5x = 5 UStd.), 30,00 €
Veranstaltungs-Nr.: 6500005

DO 10. MRZ. -7. APR. 2011, 10:30 H - 11:30 H

Margot Wessel
(5x = 5 UStd.), 30,00 €
Veranstaltungs-Nr.: 6500006

DO 14. APR. -26. MAI 2011, 10:30 H - 11:30 H

Margot Wessel
(5x = 5 UStd.), 30,00 €
Veranstaltungs-Nr.: 6500007

DO 9. JUN. -14. JUL. 2011, 10:30 H - 11:30 H

Margot Wessel
(5x = 5 UStd.), 30,00 €
Veranstaltungs-Nr.: 6500008

Geburtsvorbereitung am Wochenende

In dem Geburtsvorbereitungskurs gibt es Antworten auf all' die Fragen, die sich während der Schwangerschaft auch bezüglich der Geburt und dem Umgang mit einem Neugeborenen ergeben:

Informationen

- zur Ernährung in der Schwangerschaft
- zur Entwicklung des Babys
- verschiedene hilfreiche Entspannungsmöglichkeiten für Schwangerschaft und Geburt
- richtiges Atmen während der Geburt
- hilfreiche Maßnahmen während der Wehen
- Informationen zum Geburtsverlauf und Wochenbett
- Anleitung zum Stillen
- Gespräch zum Übergang vom Paar zur Familie
- neue Aufgaben und Verantwortung gemeinsam meistern.

SA 26. MRZ. 2011, 09:00 H - 17:00 H,

SO 27. MRZ. 2011, 09:00 H - 13:00 H

Birgit Kipp
(2x = 12 UStd.) Gebühr pro Paar 60,00 €
Veranstaltungs-Nr.: 6500004

Gymnastik nach der Geburt

Sie können Ihr Baby mitbringen

Die Rückbildungsgymnastik ist eine nachgeburtliche Bewegungsschulung, die sich den entsprechenden natürlichen Auf- und Umbauprozessen anpassen muss.

Sie erhalten Anweisungen und vieles mehr, um Haltung und Bewegung in ihrer Gesamtheit zu erleben, was gleichzeitig ein Körpergefühl neu entwickelt und auch die Psyche stabilisiert. Es hilft der Mutter, ihre neue Rolle mit Herz wahrzunehmen.

Aus diesem Grund wird die Gymnastik sich auch nicht nur auf das Ansagen von Übungen beschränken, sondern setzt einen Lernprozess in Gang, der eine ausgewogene Wechselwirkung von Anspannung und Entspannung erfahren lässt. Hier werden Hilfestellungen gegeben, um das Gelernte mit der Zeit bewusst in den Alltag integrieren zu können, die dann entscheidend zum Rückbildungsvorgang beitragen.

Bitte mitbringen: Wasser, bequeme Kleidung, rutschfeste Socken oder Schläppchen und Schreibutensilien.

DO 27. JAN. -7. APR. 2011, 09:30 H - 10:30 H

Margot Wessel

(10x = 10 UStd.), 60,00 €

Veranstaltungs-Nr.: 6500009

DO 14. APR. -14. JUL. 2011, 09:30 H - 10:30 H

Margot Wessel

(10x = 10 UStd.), 60,00 €

Veranstaltungs-Nr.: 6500010



Das Baby-ABC

Ein gemeinsamer Kurs für Eltern, Grosseltern und sonstige Pflegepersonen vor und nach der Geburt in drei Teilen. Jeder Abend dieser Reihe kann einzeln besucht werden.

Pflege und Umgang

Praktische Tipps für die moderne Säuglingspflege
Kann man ein Baby verwöhnen?
Drei-Monatskoliken – was tun?

SA 26. FEB. 2011, 14:30 H - 16:45 H

Claudia Malterer
(1x = 3 UStd.), 5,00 € und 1,00 € Materialumlage
Veranstaltungs-Nr.: 6500001

Ernährung von Anfang an

Stillen oder Flasche?
News aus der Milchküche
Der erste Brei

SA 12. MRZ. 2011, 14:30 H - 16:45 H

Claudia Malterer
(1x = 3 UStd.), 5,00 € und 1,00 € Materialumlage
Veranstaltungs-Nr.: 6500002

Vom ersten Schrei zum ersten Schritt

Was kann mein Baby schon, wenn es geboren wird?
Wie schnell lernt es dazu?
Was braucht es zur gesunden Entwicklung?

SA 26. MRZ. 2011, 14:30 H - 16:45 H

Claudia Malterer
(1x = 3 UStd.), 5,00 € und 1,00 € Materialumlage
Veranstaltungs-Nr.: 6500003

Bald bin ich große Schwester / großer Bruder

In unserem Geschwisterkurs für Kinder von 3-7 Jahren, in Begleitung von Mama oder Papa, erfahren die zukünftigen großen Schwestern oder Brüder vieles über ihr Geschwisterchen in Mamas Bauch und seine Bedürfnisse. Sie können sehen, wo das Baby auf die Welt kommen wird und wir werden gemeinsam an Puppen das Wickeln und Tragen üben. Zum Abschluss erhält jeder eine Urkunde als große Schwester oder großer Bruder.

SA 19. MRZ. 2011, 11:00 H - 12:30 H

Birgit Kipp
Marienhospital Euskirchen, Gottfried-Disse-Str. 40
(1x = 2 UStd.), 7,50 €
Veranstaltungs-Nr.: 6200027

SA 18. JUN. 2011, 11:00 H - 12:30 H

Birgit Kipp
Marienhospital Euskirchen, Gottfried-Disse-Str. 40
(1x = 2 UStd.), 7,50 €
Veranstaltungs-Nr.: 6200176

Kurse der Elternschule des Marien Hospitals

Familienzuwachs ändert alles – vom ersten Tag der Schwangerschaft an. Die Katholischen Familienbildungsstätte, Haus der Familie erleichtert Ihren Start mit Kursen und Beratungsangeboten für werdende und junge Eltern in Kooperation mit der Elternschule des Marien-Hospitals Euskirchen. Jungen Familien und solchen, die es bald werden, soll die Gelegenheit gegeben werden, sich auf die neue Situation mit all ihren Herausforderungen einzustellen

GEBURTSVORBEREITUNGSKURSE AM WOCHELENDE

CrashKurs, die Krankenkassen übernehmen die Kosten
Anmeldung
Tel.: 0 22 51 - 90 12 45
Marzenna Jasiak, Hebamme
M. Selz, Hebamme
Ort: Marien-Hospital Euskirchen
Sa. und So. 10.00 - 16.00 Uhr

GEBURTSVORBEREITUNGSKURS MIT WASSERGYMNASTIK

Offener Kurs – Einstieg jederzeit möglich!
Die Krankenkassen übernehmen die Kosten
Anmeldung
Tel.: 0 22 51 - 90 12 45
Elisabeth Kardacz, Hebamme
Ort: Marien-Hospital Euskirchen
Mi. 19.00 - 21.00 Uhr

SÄUGLINSPFLEGE UND STILLVORBEREITUNG

Dieser Kurs soll eine erste Hilfestellung für die neue Gemeinschaft geben. Wir wollen mit Ihnen die Pflege eines Säuglings wie z.B. das Wickeln, Waschen und Baden üben. Ein Kinderarzt bespricht mit Ihnen die erste Zeit mit Ihrem Kind und gibt Informationen über Kinderkrankheiten und Impfungen. Eine ausgebildete Still- und Lak-

tationsberaterin wird Sie mit den richtigen Informationen aufs Stillen vorbereiten.

Anmeldung:
Tel. 0 22 51 - 90 13 23 (Neugeborenenstation Marien-Hospital Euskirchen) oder 0 22 51 - 90 12 45
Manuela Frings, Still- und Laktationsberaterin
Kirsten Klein, Kinderkrankenschwester
Dr. Norbert Biedinger, Kinderarzt
Ort: Station 1B, Praxis Dr. Biedinger
Do: 18 – 19:30 Uhr (4 x 2 Unterrichtsstunden)
25 EUR /Paar

FELDENKREIS METHODE KURS

Anmeldung
Tel.: 0 22 51 - 26 36
Email: jbursch(at)t-online.de
J. Bursch, Physiotherapeut
Mo. 18.30 - 19.40 und 20.00 - 21.10 Uhr, Kosten für 8 Abende 24 €

HEBAMMENSPRECHSTUNDE

Akupunktur - Geburtsanmeldung – Hilfe bei Beschwerden - Fragen zur Geburtshilfe
Anmeldung
Tel.: 0 22 51 - 90 12 45
Hebammen der Geburtshilfe
Do. nach vorheriger Terminvereinbarung

STILL-CAFÉ UND STILLAMBULANZ

Anmeldung:
Manuela Frings, Still- und Laktationsberaterin
Tel. 0 22 51 / 90 1323 (Neugeborenenstation Marien-Hospital Euskirchen)
Jeden 2. und 4. Di, 10 – 12 Uhr (2 Unterrichtsstunden)
Still-Ambulanz auf Anfrage.

BABYMASSAGE

Anmeldung
Tel. : 0 22 51 - 90 12 45 oder 0 22 56 - 95 73 42
R. Nöthen, Laktationsberaterin
Di. 14.00 - 15.00 Uhr, Kosten für 5x1 Stunde 50 €

RÜCKBILDUNGSSGYMNASTIK

Anmeldung

Tel.: 0 22 51 - 90 12 45

E. Kardazc , Hebamme

Mi. 17.00 - 18.30 Uhr

DAS ERSTE LEBENSJAHR

Kurs für Eltern mit ihren Babys b der Geburt

Kursleiterin: Birgit Kipp

Ort: Gymnastikraum in der Bäderabteilung

Information: 0 22 51 - 95 711-20 (Haus der Familie)

Bald bin ich große Schwester /

großer Bruder

Geschwisterkurs für Kinder von drei bis sieben Jahren.

Kursleiterin: Birgit Kipp

Ort: Marien-Hospital Euskirchen

Information: 0 22 51 / 95 711-20 (Haus der Familie)

BABYGYMNASTIK

Ab der 6. Lebenswoche

Kursleiterin: Christa Waindok

Ort: Bäderabteilung, Marien Hospital Euskirchen

Zeit: Do, 15.30 – 16.30 Uhr

Information: 0 22 26 – 89 70 194

BABYSCHWIMMEN

Ab der 12. Lebenswoche finden es die meisten Babys „super“, mal wieder im Wasser zu plantschen.

Kursleiter: Manfred Walter

Ort: Bäderabteilung Marien Hospital Euskirchen

Zeit: Sa und So

Information: 0 22 51 - 12 56 98 4

Kursleitung: Rheinbacher Hebammenteam

Ort: Bäderabteilung Marien Hospital Euskirchen

Zeit: Mo 11 – 12 Uhr, Fr 17 - 18 Uhr

PEKIP KURS

Anmeldung und Information

Tel.: 0 22 51 - 14 64 35

S. Noel, Pekip-Gruppen Leitung



wellcome

Praktische Hilfe für Familien
nach der Geburt

**PRAKTISCHE HILFE FÜR FAMILIEN NACH DER
GEBURT – EIN ANGEBOT DER KATHOLISCHEN
FAMILIENBILDUNGSSTÄTTE,
HAUS DER FAMILIE, IN KOOPERATION MIT DEM
MARIENHOSPITAL EUSKIRCHEN.**

Das Baby ist da, die Freude riesig und nichts geht mehr!

Mütter werden heute meist nach wenigen Tagen aus der Klinik entlassen. Zuhause beginnt – trotz aller Freude über das Neugeborene – der ganz normale Wahnsinn einer Wochenbettfamilie: Das Baby schreit, niemand kauft ein, das Geschwisterkind ist eifersüchtig und der besorgte Vater bekommt keinen Urlaub. Gut, wenn Familie oder Freunde in der ersten Zeit unterstützen können. Wer keine Hilfe hat, bekommt sie von wellcome.

Wie ein guter Engel kommt die ehrenamtliche Mitarbeiterin der Familie zu Hilfe.

- Sie wacht über den Schlaf des Babys, während sich die Mutter erholt.
- Sie bringt das Geschwisterkind zum Kindergarten,

- Begleitet die Zwillingsmutter zum Kinderarzt.
- Sie unterstützt ganz praktisch und hört zu.

Während der ersten Wochen und Monate erhalten Sie individuelle Hilfe. Eine ehrenamtliche Mitarbeiterin kommt ca. zweimal in der Woche für zwei bis drei Stunden zu Ihnen nach Hause.

Wenn Sie Hilfe benötigen:

Mit der wellcome-Koordinatorin besprechen Sie, welche Unterstützung Sie brauchen. Diese vermittelt Ihnen eine ehrenamtliche wellcome-Mitarbeiterin.

Für die Hilfe berechnet wellcome bis zu vier Euro pro Stunde sowie eine einmalige Vermittlungsgebühr von bis zu zehn Euro.

Doch – am Geld darf die Hilfe nicht scheitern!

Wenn Sie kein oder nur wenig Geld haben, ermäßigen wir gerne. Sprechen Sie uns an, wir finden immer einen Weg.

Wenn Sie mehr geben können, freuen wir uns über eine Spende. Koordinatorin: Birgit Kipp

Sprechzeiten:

nach tel. Vereinbarung

Telefon 02251 95711-23

Telefax 02251 95711-29

E-Mail euskirchen@wellcome-online.de

www.wellcome-online.de

Geben wir den Kindern ihre Kindheit zurück

Lesung und Vortrag mit Diskussion

Ein Kind, welches erfahren darf, dass ihm genügend Zeit und Raum gegeben wird, um sowohl Wurzeln als auch Flügel wachsen zu lassen, wird sein Leben immer mit Selbstwürde, Selbstachtung, Selbstvertrauen und Begeisterung gestalten und feiern. Zudem wird es Verantwortung für Mitmenschen und für den Erhalt der Schöpfung übernehmen.

Wie können wir Kindern die Basis für ein erfülltes und glückliches Leben geben?

DI 15. MRZ. 2011, 20:00 H - 22:15 H

Thomas Hahn

Pfarrheim St. Martin, Am Kahlenturm 2

(1x = 3 UStd.), 5,00 €

Veranstaltungs-Nr.: 6100083

Abschied von der Windel

Sauberwerden ohne Stress

Auf dem Weg zur Sauberkeit durchlaufen kleine Kinder eine wichtige Phase ihrer sozialen und emotionalen Entwicklung, an deren Ende dann eine neue Fähigkeit beherrscht wird. Aus eigener Entscheidung und im eigenen Rhythmus wird es sauber werden, ohne Training oder spezielle Sauberkeitserziehung. Was passiert in dieser Zeit in der kindlichen Entwicklung und wie können die Eltern ihre Kinder am besten auf diesem Weg unterstützen sind Themen des Abends.

MI 16. MRZ. 2011, 20:00 H - 22:15 H

Susanne Gieseke

(1x = 3 UStd.), 5,00 €

Veranstaltungs-Nr.: 6100034

Erste Schritte zum selbstständigem Essen

Ernährung ist mehr als Essen und Trinken

Kinder sollen lernen selbstständig zu essen. Das beinhaltet nicht einfach nur die Handhabung von Löffel, Gabel und Messer, sondern auch die Aufgeschlossenheit gegenüber neuen Speisen und Lebensmitteln und die Fähigkeit, eigene Entscheidungen über ihre Ernährung zu treffen. Dipl.-Oecotrophologin Kerstin Ising gibt Tipps, wie man Kinder in diesem Lernprozess sinnvoll und altersgemäß unterstützen kann.

DO 24. MRZ. 2011, 20:00 H - 21:30 H

Kerstin Ising

(1x = 2 UStd.), 5,00 €

Veranstaltungs-Nr.: 6100089

Ohne dich, mein Kind

Der plötzliche Tod eines Babys oder der Verlust eines Kindes durch Fehl- oder Totgeburt ist eines der schrecklichsten Ereignisse, das in einer Familie auftreten kann. Eltern in dieser Situation suchen verzweifelt nach Erklärungen. Allein ist es betroffenen Eltern oft nicht möglich, ihre Trauer und ihren Schmerz zu bewältigen und mit ihrer Angst um andere Kinder umzugehen. In dieser Situation sind Eltern verletzbar und verunsichert. Sie brauchen Hilfe, um sich nicht in falsche Schuldgefühle zu verstricken und über diesen Schicksalsschlag hinwegzukommen.

DI 1.3.; 5.4.; 3.5.; 7.6., 5.7., 19:30H - 21:45H

Dorothea Grimm

(4x3 = 12 UStd.) kostenlos

Veranstaltungs-Nr.: 6700010

Ein Bergwerk reich an Edelsteinen

Wer einem Kind begegnet hat Gott auf frischer Tat ertappt

Der Alltag mit unseren Kindern ist nicht nur Versorgen, Ermahnen und Erschöpfung. Kinder sind ein Geheimnis und wer mit ihnen lebt und sich ihnen zuwendet, kann dem Geheimnis des Lebens ein Stück näher kommen. Mitten im manchmal sehr hektischen Alltag können wir Momente voller Glück und Dankbarkeit, voller Ruhe und Vertrauen erleben, oft nur flüchtig. An diesem Abend wollen wir uns gemeinsam auf die Spurensuche nach solchen Momenten machen und überlegen, wie wir durch und mit unseren Kindern zu einem achtsamen und bewussten Leben in der Normalität des Alltags finden können.

MO 4. APR. 2011, 20:00 H - 22:15 H

Susanne Gieseke
(1x = 3 UStd.), 5,00 €
Veranstaltungs-Nr. 6100033

Ich will anders als du willst, Mama

Bildung und Lernen beginnt mit der Geburt eines Kindes und Eltern sind hierbei die wichtigsten Erziehungsexperten. Der Abend informiert in einigen Grundzügen darüber, wie Kinder in den ersten Lebensjahren sich selbst bilden und wie sie lernen. Er zeigt auf, wie sie durch eine beziehungsorientierte Pflege, freies und ungestörtes Spiel sowie eine selbstständige Bewegungsentwicklung dabei optimal unterstützt werden. Es gibt Anregungen, wie Eltern die Bildung und das Lernen ihres Kindes vom ersten Lebenstag an auf eine gute Weise fördern und begleiten können. Hierbei geben die Erkenntnisse zur frühkindlichen Entwicklung von Dr. Emmi Pikler Orientierung.

DI 10. MAI 2011, 20:00 H - 22:15 H

Susanne Gieseke
(1x = 3 UStd.), 5,00 €
Veranstaltungs-Nr.: 6100049

„Das schmeckt mir, Mama!“

Empfehlungen für eine vollwertige Kinderernährung

Welche Lebensmittel essen kleine Kinder gern und wie können sie zubereitet werden, damit ihnen das Essen auch schmeckt. Wieviel Gemüse und Obst sollten sie bekommen und wieviel brauchen sie zu Trinken? Dipl.-Oecotrophologin Kerstin Ising gibt aktuelle Empfehlungen für die Ernährung und Zubereitungstipps für eine schmackhafte und gesunde Ernährung.

DO 19. MAI. 2011, 20:00 H - 21:30 H

Kerstin Ising
(1x = 2 UStd.), 5,00 €
Veranstaltungs-Nr.: 6100088

Wenn du nicht, dann... !

Über Grenzen und Konsequenzen in der Erziehung

Manchen Eltern fällt es schwer, Grenzen zu setzen. Und noch mehr Probleme bereitet es den Eltern, angemessene Konsequenzen zu formulieren und anzuwenden. Kinder haben dagegen große Schwierigkeiten, mit elterlicher Inkonsequenz umzugehen. Sie möchten Eltern, auf die sie sich verlassen können – ansonsten fühlen sie sich verlassen.

Der Vortrag will den Unterschied von Konsequenz und Strafe herausarbeiten und anhand alltäglicher Situationen verdeutlichen, wie konsequentes Handeln aussehen kann.

Kooperation mit dem Kath. Familienzentrum

DO 7. JUL. 2011, 20:00 H - 22:15 H

Dr. Jan-Uwe Rogge
Pfarrheim St. Martin, Am Kahlenturm 2
(1x = 3 UStd.), 1,00 €
Veranstaltungs-Nr.: 6100078

Großeltern und der Umgang mit ihren Enkelkindern

Die besondere Beziehung – Konflikte und Chancen

Es ist eine ganz besondere Beziehung: Die von Großeltern und ihren Enkeln. Die beiden Generationen verstehen sich trotz des großen Altersunterschiedes besonders gut. Großeltern sind für ihre Enkel sehr wichtige Bezugspersonen.

Jedoch ist das Familiengefüge mit Enkelkindern auch nicht frei von Konfliktpotential: z.B. kritisieren Großeltern schon mal am Erziehungsstil der eigenen Kinder herum, die wiederum finden möglicherweise, dass die Großeltern das Kind zu sehr verwöhnen.

Dieser Vortrag gibt viele wertvolle Tipps für gelingende Beziehungen und einen ermutigenden Umgang mit Kindern und Enkelkindern.

MO 21. MRZ. 2011, 19:30 H - 21:45 H

Annemie Mahlberg
(1x = 3 UStd.), 5,00 €
Veranstaltungs-Nr.: 6100082

Die Rolle der Väter

Vater-Sein ist zum einen bestimmt durch die generelle Mann-Rolle, zum andern durch die erheblichen Änderungen in der modernen Familie und Gesellschaft. Themen des Abends: Alte und neue Aufgaben in der Familie (Berufsfragen, Kleinfamilie, Erziehungszeiten), Alleinerziehung auf väterlicher wie mütterlicher Seite, die Probleme der Pachtwork-Familien, Stiefväter-Dasein, Sorgerecht, Adoption, die typischen, sich unterscheidenden Kind-Erwartungen an „Väter“ und „Mütter“. Oder auch: die Folgen der Emanzipation; die Anleitung durch den Vater zum Lebenssinn und zur Spiritualität; wie wird man überhaupt „Mann“ (mit Gedanken zur Pubertät und zum Märchen „Der Eisenhans“); Großväter und Enkel (mit Bezug zur Systemischen Familientherapie); der Archetyp „Vater“ in der Psychologie und in anderen Kulturen und Ländern.

MO 4. APR. 2011, 19:30 H - 21:45 H

Willi-Peter Müller
(1x = 3 UStd.), 5,00 €
Veranstaltungs-Nr.: 6100068

Mit Kindern in Frieden leben

Ermutigende Kindererziehung aus der Sicht der Individualpsychologie

Alle Eltern möchten gerne gute Eltern sein, doch die Kindererziehung ist eine viel zu schwierige Aufgabe, als dass man sie ohne Fehler bewältigen könnte. Iel zu oft kämpfen Eltern mit ihren Sprösslingen und geraten immer wieder in einen Kreislauf von Machtkampf und Ratlosigkeit.

Wir können unsere Kinder heute nicht mehr mit den Methoden aus der Vergangenheit erziehen, mit Druck, Strafen und Kontrollen erreichen wir nichts. Kinder brauchen Grenzen und Anleitung, aber auch Verständnis, das Gefühl der Zugehörigkeit und Ermutigung. Ermutigung bedeutet mehr als Belohnung. Ermutigung ist der Ausdruck von Glauben und Vertrauen in das Kind gerade auch dann, wenn es Fehler macht.(Rudolf Dreikurs)

Das Erziehungskonzept der Individualpsychologie zeigt Wege auf, wie Eltern, Erzieher und Lehrer lernen können eine gute Beziehung zu ihren Kindern und Schülern aufzubauen und Verantwortung an sie abzugeben. Es macht Mut und gibt konkrete Hilfen!

Neben den theoretischen Grundlagen der Individualpsychologie gibt es in diesem Vortrag viele praktische Hinweise, die sich auf die Erziehungsprinzipien von Rudolf Dreikurs(Kinder fordern uns heraus) stützen.

DI 12. APR. 2011, 19:30 H - 21:45 H

Annie Mahlberg
(1x = 3 UStd.), 5,00 €
Veranstaltungs-Nr.: 6100080

Pädagogisches Familienwochenende

für Alleinerziehende und ihre Kinder

„Allein erziehend“ meint eine der Formen, mit Kindern „Familie“ zu leben; allerdings eine, die mit ganz besonderen Problemen belastet ist. Zu diesem Wochenende sind Fachleute eingeladen, die hilfreiche Möglichkeiten der Unterstützung erläutern und brennende Fragen beantworten können (Sozialhilfefachmann, Kinderpsychologin, Sozialpädagogin, Familienrichter). Wir möchten Alleinerziehende mit ihren Kindern einladen, sich mit anderen auszutauschen und in der Distanz zum Alltag Gutes für sich zu tun. Die Kinder werden während der Veranstaltungen von erfahrenen Erzieherinnen betreut.

Anmeldung: Abteilung Jugend & Familie, Kreisverwaltung Euskirchen, Tel:(02251) 15-639

Veranstaltungsort: Haus St. Ludger,
Auf der Hardt 40, 53949 Dahlem-Baasem

**Freitag, 17. Juni 2011, 17.00 Uhr bis
Sonntag, 19. Juni 2011, 16.00 Uhr**

Kursgebühr: pro Erwachsener: 20,50 €
pro Kind: 2,60 €

(inkl. Unterbringung/Verpflegung)

Leitung & Organisation:

Reinhold Heuer, Haus der Familie

Mitarbeiter der Abteilung Jugend & Familie

Christoph Tambour, Britta Fünfzig, Caroline Ehlbeck

Mitarbeiter der Erziehungsberatungsstelle

im Kreis Euskirchen

Kindernotfälle – was tun?

Wenn Kindern oder Säuglingen etwas zustößt, muss schnell und richtig gehandelt werden.

In diesem Kurs lernen Eltern, was sie in Notfällen tun müssen, z. B. bei Bewusstlosigkeit, Atemstillstand, Herz-Kreislauf-Stillstand oder bei akuten typischen Kindernotfällen wie z. B. Pseudokrapp und Vergiftungen.

MI 16. FEB. - 23. FEB. 2011, 19:00 H-22:00 H

Marion Eichinger

(2x = 8 UStd.), 15,00 €

Veranstaltungs-Nr.: 6100006

Schüsslersalze für Sie und Ihr Kind

Hilfe zur Selbsthilfe

Dieser Abend bietet die Möglichkeit, sich über die sanfte Behandlungsmethode der Schüsslersalze zur Stärkung ihrer Selbstheilungskräfte und die Ihres Kindes zu informieren.

Von A wie Abwehrkräfte steigern,

E wie Erschöpfung bis

Z wie Zahnen

bieten Schüsslersalze vielerlei Hilfestellung im Alltag.

DO 7. APR. 2011, 19:30 H - 21:45 H

Birgit Lütkehöfner

(1x = 3 UStd.), 5,00 €

Veranstaltungs-Nr.: 6600081



123

Das erste Lebensjahr

● ● ● Eltern-Kind-Kurs in Orientierung an Emmi Pikler

Die Kurse Das erste Lebensjahr und Das zweite und dritte Lebensjahr orientieren sich an der Pädagogik der ungarischen Kinderärztin Emmi Pikler (1902-1984). Sie verbinden frühkindliche Bildung und Elternbildung.

Pikler heißt ...
sind als Person achten und respektieren.
Das kleine Kind aufmerksam und liebevoll versorgen.
Es wissen lassen, was wir mit ihm tun. Uns mit ihm verständigen. Von Anfang an.
Dem Kind eine anregende Umgebung für Spiel und Bewegung geben.
Es ungestört aktiv sein lassen.
Ihm Zeit lassen, damit es sich in seinem Rhythmus entwickeln kann.

Jeder Schritt, den das Kind selbstständig macht, erleichtert den nächsten.
Emmi Pikler

Im Kursraum gibt es für die Kinder eine entwicklungs-gemäße Spielumgebung mit original Pikler®-Bewegungsmaterialien und eine Tischrunde für die Eltern. Während die Kinder spielen, haben die Eltern Zeit zuzuschauen und Zeit für Information und Gespräch. Mit zum Kurs gehören Wiegenlieder und Kinderlieder, die Eltern (wieder) lernen können. Die Kursleiterinnen haben eine Zertifikatsfortbildung zur Eltern-Kind-Kursleiterin absolviert, die das Bildungswerk der Erzdiözese Köln in Kooperation mit der Pikler® Gesellschaft Berlin e.V. (www.pikler.de) durchführt.

E. Pikler/A. Tardos:
Miteinander vertraut werden (Herder) 2010

E. Pikler:
Friedliche Babys – zufriedene Mütter (Herder) 2009

E. Pikler: Lasst mir Zeit (Pflaum) 2001

M. Gerber: Dein Baby zeigt dir den Weg (Arbor) 2007

Das erste Lebensjahr

MO 17. JAN. -11. APR. 2011, 10:40 H - 12:10 H
Mareike Scheiff
(12x = 27 UStd.), 49,60 € inkl. 1,00 € Umlagen
Veranstaltungs-Nr.: 6200134

MO 2. MAI -11. JUL. 2011, 10:40 H - 12:10 H
Mareike Scheiff
(10x = 20 UStd.), 37,00 € inkl. 1,00 € Umlagen
Veranstaltungs-Nr.: 6200135

Das erste Lebensjahr (neu)

MO 17. JAN. -11. APR. 2011, 09:00 H - 10:30 H
Birgit Kipp
(12x = 27 UStd.), 49,60 € inkl. 1,00 € Umlagen
Veranstaltungs-Nr.: 6200150

MO 2. MAI -11. JUL. 2011, 09:00 H - 10:30 H
Birgit Kipp
(10x = 20 UStd.), 37,00 € inkl. 1,00 € Umlagen
Veranstaltungs-Nr.: 6200151

Das erste Lebensjahr

DO 20. JAN. -14. APR. 2011, 10:00 H - 11:30 H
Birgit Kipp
(12x = 27 UStd.), 49,60 € inkl. 1,00 € Umlagen
Veranstaltungs-Nr.: 6200154

DO 5. MAI -7. JUL. 2011, 10:00 H - 11:30 H
Birgit Kipp
(8x = 16 UStd.), 29,80 € inkl. 1,00 € Umlagen
Veranstaltungs-Nr.: 6200155

Das erste Lebensjahr (neu)

DO 20. JAN. -14. APR. 2011, 09:10 H - 10:40 H
Benedicte Calbert
(11x = 25 UStd.), 46,00 € inkl. 1,00 € Umlagen
Veranstaltungs-Nr.: 6200032

DO 5. MAI -30. JUN. 2011, 09:10 H - 10:40 H
Benedicte Calbert
(7x = 14 UStd.), 26,20 € inkl. 1,00 € Umlagen
Veranstaltungs-Nr.: 6200033

Das erste Lebensjahr

DO 20. JAN. -14. APR. 2011, 10:50 H - 12:20 H
Benedicte Calbert
(11x = 25 UStd.), 46,00 € inkl. 1,00 € Umlagen
Veranstaltungs-Nr.: 6200034

DO 5. MAI -30. JUN. 2011, 10:50 H - 12:20 H
Benedicte Calbert
(7x = 14 UStd.), 26,20 € inkl. 1,00 € Umlagen
Veranstaltungs-Nr.: 6200035

Das erste Lebensjahr (neu)

FR 21. JAN. -15. APR. 2011, 09:00 H - 10:30 H
Ute Wagner
(12x = 27 UStd.), 49,60 € inkl. 1,00 € Umlagen
Veranstaltungs-Nr.: 6200160

FR 6. MAI -15. JUL. 2011, 09:00 H - 10:30 H
Ute Wagner
(11x = 22 UStd.), 40,60 € inkl. 1,00 € Umlagen
Veranstaltungs-Nr.: 6200162

Das erste Lebensjahr (neu)

FR 28. JAN. -15. APR. 2011, 10:45 H - 12:15 H
Ute Wagner
(11x = 25 UStd.), 46,00 € inkl. 1,00 € Umlagen
Veranstaltungs-Nr.: 6200163

FR 6. MAI -15. JUL. 2011, 10:45 H - 12:15 H
Ute Wagner
(11x = 22 UStd.), 40,60 € inkl. 1,00 € Umlagen
Veranstaltungs-Nr.: 6200164

Das erste Lebensjahr (neu)

MI 4. MAI -13. JUL. 2011, 09:00 H - 10:30 H
Isabel Breuer
(10x = 23 UStd.), 42,40 € inkl. 1,00 € Umlagen
Veranstaltungs-Nr.: 6200036

Das erste Lebensjahr (neu)

MI 4. MAI -13. JUL. 2011, 10:40 H - 12:10 H
Isabel Breuer
(10x = 23 UStd.), 42,40 € inkl. 1,00 € Umlagen
Veranstaltungs-Nr.: 6200037



Babynest – leichter Start mit Kind

Ein Kurs für Mütter mit ihren Babys und Kleinkindern von 8 Wochen bis 2 Jahren

Ermäßigt: € 13,00 (1,00 € pro Termin) mit Gutschein der esperanza-Beratungsstelle

Kontakt: Frau Rütten 02251-700014

DO 13. JAN. -14. APR. 2011, 09:30 H - 11:45 H

Ulrike Groth

(13x = 39 UStd.), 70,20 €

Ermäßigung über esperanza-Beratungsstelle möglich, Frau Rütten Tel. 02251-700014)

Veranstaltungs-Nr.: 6200015

Babynest – leichter Start mit Kind

Ein Kurs für Mütter mit ihren Babys und Kleinkindern von 8 Wochen bis 2 Jahren

Ermäßigt: € 9,00 (1,00 € pro Termin) mit Gutschein der esperanza-Beratungsstelle

Kontakt: Frau Rütten 02251-700014

DO 5. MAI -14. JUL. 2011, 09:30 H - 11:45 H

Ulrike Groth

(9x = 27 UStd.), 48,60 €

(Ermäßigung über esperanza-Beratungsstelle möglich, Frau Rütten Tel. 02251-700014)

Veranstaltungs-Nr.: 6200016





123

Das zweite und dritte Lebensjahr

● ● ● Eltern-Kind-Kurs in Orientierung an Emmi Pikler

Das zweite und dritte Jahr

MO 17. JAN. -11. APR. 2011, 09:00 H - 10:30 H,
Mareike Scheifl
(12x = 27 UStd.), 49,60 € inkl. 1,00 € Umlagen
Veranstaltungs-Nr.: 6200062

MO 2. MAI -11. JUL. 2011, 09:00 H - 10:30 H
Mareike Scheifl
(10x = 20 UStd.), 37,00 € inkl. 1,00 € Umlagen
Veranstaltungs-Nr.: 6200063

Das zweite und dritte Jahr

MO 17. JAN. -11. APR. 2011, 09:00 H - 10:30 H,
Bettina Kurth-Mungen
(12x = 27 UStd.), 49,60 € inkl. 1,00 € Umlagen
Veranstaltungs-Nr.: 6200054

MO 2. MAI -11. JUL. 2011, 09:00 H - 10:30 H
Bettina Kurth-Mungen
(10x = 20 UStd.), 37,00 € inkl. 1,00 € Umlagen
Veranstaltungs-Nr.: 6200055

Das zweite und dritte Jahr

MO 17. JAN. -11. APR. 2011, 10:45 H - 12:15 H
Bettina Kurth-Mungen
(12x = 27 UStd.), 49,60 € inkl. 1,00 € Umlagen
Veranstaltungs-Nr.: 6200056

MO 2. MAI -11. JUL. 2011, 10:45 H - 12:15 H
Bettina Kurth-Mungen
(10x = 20 UStd.), 37,00 € inkl. 1,00 € Umlagen
Veranstaltungs-Nr.: 6200057

Das zweite und dritte Jahr

DI 18. JAN. -12. APR. 2011, 09:00 H - 10:30 H
Clarissa Lüßem-Meurer
(12x = 27 UStd.), 49,60 € inkl. 1,00 € Umlagen
Veranstaltungs-Nr.: 6200166

DI 3. MAI -12. JUL. 2011, 09:00 H - 10:30 H
Clarissa Lüßem-Meurer
(11x = 22 UStd.), 40,60 € inkl. 1,00 € Umlagen
Veranstaltungs-Nr.: 6200167

Das zweite und dritte Jahr

DI 18. JAN. -12. APR. 2011, 09:00 H - 10:30 H,
Birgit Kipp
(12x = 27 UStd.), 49,60 € inkl. 1,00 € Umlagen
Veranstaltungs-Nr.: 6200152

DI 3. MAI -5. JUL. 2011, 09:00 H - 10:30 H
Birgit Kipp
(9x = 18 UStd.), 33,40 € inkl. 1,00 € Umlagen
Veranstaltungs-Nr.: 6200153

Das zweite und dritte Jahr

DI 25. JAN. -12. APR. 2011, 15:00 H - 16:30 H,
Gisela Verbeeck
(11x = 25 UStd.), 49,60 € inkl. 1,00 € Umlagen
Veranstaltungs-Nr.: 6200040

DI 3. MAI -12. JUL. 2011, 15:00 H - 16:30 H
Gisela Verbeeck
(11x = 22 UStd.), 40,60 € inkl. 1,00 € Umlagen
Veranstaltungs-Nr.: 6200041

Das zweite und dritte Jahr

MI 19. JAN. -13. APR. 2011, 09:00 H - 10:30 H
Clarissa Lüßem-Meurer
(13x = 29 UStd.), 53,20 € inkl. 1,00 € Umlagen
Veranstaltungs-Nr.: 6200231

MI 4. MAI -13. JUL. 2011, 09:00 H - 10:30 H
Clarissa Lüßem-Meurer
(11x = 22 UStd.), 40,60 € inkl. 1,00 € Umlagen
Veranstaltungs-Nr.: 6200232

Das zweite und dritte Jahr

MI 12. JAN. -6. APR. 2011, 09:00 H - 10:30 H,
Barbara Rudolph
(13x = 29 UStd.), 53,20 € inkl. 1,00 € Umlagen
Veranstaltungs-Nr.: 6200157

MI 4. MAI -13. JUL. 2011, 09:00 H - 10:30 H
Barbara Rudolph
(10x = 20 UStd.), 37,00 € inkl. 1,00 € Umlagen
Veranstaltungs-Nr.: 6200158

Das zweite und dritte Jahr

MI 12. JAN. -6. APR. 2011, 10:45 H - 12:15 H
Barbara Rudolph
(13x = 29 UStd.), 53,20 € inkl. 1,00 € Umlagen
Veranstaltungs-Nr.: 6200156

MI 4. MAI -13. JUL. 2011, 10:45 H - 12:15 H
Barbara Rudolph
(10x = 20 UStd.), 37,00 € inkl. 1,00 € Umlagen
Veranstaltungs-Nr.: 6200159

Das zweite und dritte Jahr

MI 19. JAN. -13. APR. 2011, 15:00 H - 16:30 H,
Gisela Verbeek
(13x = 29 UStd.), 53,20 € inkl. 1,00 € Umlagen
Veranstaltungs-Nr.: 6200038

MI 4. MAI -13. JUL. 2011, 15:00 H - 16:30 H
Gisela Verbeek
(11x = 22 UStd.), 40,60 € inkl. 1,00 € Umlagen
Veranstaltungs-Nr.: 6200039

Das zweite und dritte Jahr

DO 20. JAN. -14. APR. 2011, 09:00 H - 10:30 H
Isabel Vitt
(12x = 27 UStd.), 49,60 € inkl. 1,00 € Umlagen
Veranstaltungs-Nr.: 6200214

DO 5. MAI -14. JUL. 2011, 09:00 H - 10:30 H
Isabel Vitt
(10x = 20 UStd.), 37,00 € inkl. 1,00 € Umlagen
Veranstaltungs-Nr.: 6200215

Das zweite und dritte Jahr

DO 20. JAN. -14. APR. 2011, 09:30 H - 11:00 H
Erika Meyer-Vollmer
(12x = 27 UStd.), 49,60 € inkl. 1,00 € Umlagen
Veranstaltungs-Nr.: 6200009

DO 5. MAI -14. JUL. 2011, 09:30 H - 11:00 H
Erika Meyer-Vollmer
(9x = 18 UStd.), 33,40 € inkl. 1,00 € Umlagen
Veranstaltungs-Nr.: 6200048

Das zweite und dritte Jahr

FR 21. JAN. -15. APR. 2011, 09:00 H - 11:15 H

Isabel Vitt
(12x = 39 UStd.), 71,20 € inkl. 1,00 € Umlagen
Veranstaltungs-Nr.: 6200212

FR 6. MAI -15. JUL. 2011, 09:00 H - 11:15 H

Isabel Vitt
(10x = 30 UStd.), 55,00 € inkl. 1,00 € Umlagen
Veranstaltungs-Nr.: 6200213

Das zweite und dritte Jahr

FR 21. JAN. -15. APR. 2011, 15:15 H - 16:45 H

Sabine Peters
(12x = 27 UStd.), 49,60 € inkl. 1,00 € Umlagen
Veranstaltungs-Nr.: 6200060

FR 6. MAI -15. JUL. 2011, 15:15 H - 16:45 H

Sabine Peters
(11x = 22 UStd.), 39,60 €
Veranstaltungs-Nr.: 6200061



Erziehung im Kleinkindalter

Eltern-Kind-Kurs in Kleinbüllesheim

DI 18. JAN. -12. APR. 2011, 09:00 H - 10:30 H

Ursula Lischka
Pfarrheim Kleinbüllesheim, Paulstraße
53881 Euskirchen
(13x = 29 UStd.), 43,50 €
Veranstaltungs-Nr.: 6200203

DI 3. MAI -12. JUL. 2011, 09:00 H - 10:30 H

Ursula Lischka
Pfarrheim Kleinbüllesheim, Paulstraße
53881 Euskirchen
(11x = 22 UStd.), 33,00 €
Veranstaltungs-Nr.: 6200204

Erziehung im Kleinkindalter

Eltern-Kind-Kurs Elsig

MI 19. JAN. -13. APR. 2011, 10:15 H - 11:45 H

Bettina Kurth-Mungen
Pfarrheim Elsig
53881 Euskirchen
(12x = 27 UStd.), 40,50 €
Veranstaltungs-Nr.: 6200225

MI 4. MAI -20. JUL. 2011, 10:15 H - 11:45 H

Bettina Kurth-Mungen
Pfarrheim Elsig
53881 Euskirchen
(10x = 20 UStd.), 30,00 €
Veranstaltungs-Nr.: 6200226

Mit und ohne Mama

Sich Lösen und Vertrauen gewinnen

Die Kinder sollen hingeführt werden, eine Zeit ohne Sie zu spielen, zu singen, sich zu beschäftigen. Das Lösen von Mama kann aber unterschiedlich viel Zeit beanspruchen, worauf wir bei jedem einzelnen Kind Rücksicht nehmen werden. Für die Eltern besteht die Möglichkeit, sich in einem zweiten Raum zurückzuziehen und sich dort in der Erwachsenengruppe auszutauschen. So bleiben Sie in erreichbarer Nähe Ihres Kindes. Jede Mutter/Vater hat die Gelegenheit, an einem Termin an der Gruppenstunde mit den Kindern teilzunehmen, auch wenn es sich schon lösen kann. So sehen Sie, wie Ihr Kind in der Gruppe reagiert und können Informationen zu den Angeboten und zum Umgang mit Ihrem Kind erhalten. Zu Beginn und am Ende der Kurszeit haben Sie immer Gelegenheit, mit der Referentin Gespräche zu führen oder Fragen zu stellen. Die gemeinsame Spielzeit der Kinder beginnt um 9.15 Uhr mit einem Begrüßungslied und endet um 11.00 Uhr mit einem Sing- und Erzählkreis und einem Abschiedslied.

MO 24. JAN. -11. APR. 2011, 09:00 H – 11:15 H

Clarissa Lüßem-Meurer, NN
(11x = 33 UStd.), 80,20 € inkl. 1,00 € Umlagen
Veranstaltungs-Nr.: 6200240

MO 2. MAI -11. JUL. 2011, 09:00 H – 11:15 H

Clarissa Lüßem-Meurer, NN
(10x = 30 UStd.), 73,00 € inkl. 1,00 € Umlagen
Veranstaltungs-Nr.: 6200241



Vater-Kind-Kurs

Ein Kurs für Väter mit Ihren Babys und Kleinkindern von 8 Wochen bis 2 Jahren

Väter bekommen Tipps und Informationen zu folgenden Themen: Das Baby gut versorgen, die Entwicklung verstehen und seine Zufriedenheit unterstützen, die Rolle als Vater finden, gemeinsame Zeit mit dem Baby verbringen. Für Kinder gibt es Zeit und Raum zum Spielen und Bewegen, Materialien zum Erforschen und Experimentieren, Kontakt zu anderen Kindern.

Kooperationspartner dieser Veranstaltung ist die Caritas-Beratungsstelle Esperanza.

SA 29. JAN. - 18. JUN. 2011, 10:00 H - 11:30 H

Thomas Stihl

(10x = 20 UStd.), 36,00 €

Veranstaltungs-Nr.: 6200235

Spiel- und Krabbelgruppe für besondere Kinder

für Eltern mit Babys und Kleinkinder mit Behinderung

Kontakt und Gespräche untereinander sorgen für Entlastung in der herausfordernden Lebenssituation wie auch gegenseitige Unterstützung und Hilfen. Singen, spielen, lachen und sich wohl fühlen ist ein weiteres Ziel für jedes Treffen. Für die Kinder wird auf das Handling, anregende Spielangebote, Förderung und Tipps zum Umgang im Alltag eingegangen auf der Grundlage der Physiotherapie nach dem Bobathkonzept und der Psychomotorik. Dieser Kurs ist eine Ergänzung zur Einzel- bzw. zur Physiotherapie.

Kurskosten werden ggf. von den KK erstattet.

DI 15. MRZ. - 21. JUN. 2011, 10:40 H - 12:10 H

Daniela Züll

(12x = 24 UStd.), 74,00 € inkl. 2,00 € Umlagen

Veranstaltungs-Nr.: 6200230

Bewegungsangebote

Für Eltern mit Kindern von 1-3 Jahren

Kinder haben einen natürlichen Bewegungsdrang. Fördern Sie diesen und sorgen Sie für ausreichende Bewegung für Ihr Kind!

Hier kommt Bewegung ins Spiel! Die Kinder können sich ausprobieren, wenn Bewegungslandschaften aufgebaut sind, in denen sie spielen, klettern, balancieren, schwingen und schaukeln können. Dabei werden die Kursinhalte den Bedürfnissen der einzelnen Altersabschnitte angepasst.

Der Schwerpunkt liegt auf der motorischen Entwicklung, die zugleich Grundstein für die geistige, soziale und die Sprachentwicklung ist. Die Kinder turnen und bewegen sich barfuß auf einem natürlich temperierten Naturboden und sollten bewegungsfreudige Kleidung tragen. Zum Ende der Stunde gibt es ein kindgerechtes 'cool down'.

Bewegung für Kleinkinder

DI 25. JAN. - 12. APR. 2011, 15:30 H - 16:30 H

Beate Corsten
(12x = 12 UStd.), 30,00 €
Veranstaltungs-Nr.: 6200042

DI 3. MAI - 12. JUL. 2011, 15:30 H - 16:30 H

Beate Corsten
(10x = 10 UStd.), 25,00 €
Veranstaltungs-Nr.: 6200044

Bewegung für Kleinkinder

Für Eltern mit Kindern von 1-3 Jahren

DI 25. JAN. - 12. APR. 2011, 16:30 H - 17:30 H

Beate Corsten
(12x = 12 UStd.), 30,00 €
Veranstaltungs-Nr.: 6200043

DI 3. MAI - 12. JUL. 2011, 16:30 H - 17:30 H

Beate Corsten
(10x = 10 UStd.), 25,00 €
Veranstaltungs-Nr.: 6200045

Bewegung für Kleinkinder

Für Eltern mit Kindern von 1-3 Jahren

FR 21. JAN. - 15. APR. 2011, 09:15 H - 10:15 H

Birgit Spilles-Adolph
(12x = 12 UStd.), 30,00 €
Veranstaltungs-Nr.: 6200205

FR 20. MAI - 15. JUL. 2011, 09:15 H - 10:15 H

Birgit Spilles-Adolph
(9x = 9 UStd.), 22,50 €
Veranstaltungs-Nr.: 6200207

Bewegung für Kleinkinder

Für Eltern mit Kindern von 1-3 Jahren

FR 21. JAN. - 15. APR. 2011, 10:30 H - 11:30 H

Birgit Spilles-Adolph
(12x = 12 UStd.), 30,00 €
Veranstaltungs-Nr.: 6200206

FR 20. MAI -15. JUL. 2011, 10:30 H - 11:30 H

Birgit Spilles-Adolph
(9x = 9 UStd.), 22,50 €
Veranstaltungs-Nr.: 6200208

Bewegung für Kleinkinder

MI 4. MAI -13. JUL. 2011, 10:30 H - 11:30 H

Vera Beckers
(11x = 11 UStd.), 27,50 €
Veranstaltungs-Nr.: 62000243

Bewegung und Spiel für Kleinkinder

Für Eltern mit Kindern von 1,5 - 2,5 Jahren

MI 26. JAN. -13. APR. 2011, 10:00 H - 11:30 H

Vera Beckers
(12x = 12 UStd.), 43,20 €
Veranstaltungs-Nr.: 6200023

Entdecke die Musik in dir

Durch kindgerechte Erlebnisse mit Musik und Tanz wollen die Kursangebote vor allem auch Eltern kreative Anregungen geben, wie sie ihre Kinder musisch fördern können. Spontaneität und Selbstständigkeit zu unterstützen, ist hierbei ein wichtiges Ziel in der elementaren Musik- und Bewegungserziehung.

Der Musikalische Spielekreis

Für Eltern mit Kindern von 3 – 3,5 Jahren

Musik und Tanz

Zusammen mit ihren Müttern oder Vätern lernen die Kinder spielerisch Lieder, kleine Tänze und einfache Rhythmen. Es werden kurze Geschichten - mit Klang untermalt - einfließen. Die Kinder sollen Spaß an der Benutzung einfacher Instrumente gewinnen und lernen, genau hin zu hören. So wird die kindliche Wahrnehmung erweitert und die Freude an der Musik geweckt.

FR 28. JAN. - 27. MAI 2011, 16:00 H - 16:45 H

Silke Filmm

(12x = 12 UStd.), 26,40 €

Veranstaltungs-Nr.: 6200217

FR 28. JAN. - 27. MAI 2011, 17:00 H - 17:45 H

Silke Filmm

(12x = 12 UStd.), 26,40 €

Veranstaltungs-Nr.: 6200218

Musikalische Früherziehung

Für Eltern mit Kindern von 4,5 bis 6 Jahren

FR 28. JAN. - 27. MAI 2011, 15:00 H - 15:45 H

Silke Filmm

(12x = 12 UStd.), 26,40 €

Veranstaltungs-Nr.: 6200216



Kinderzirkus

Ferienangebot für Eltern mit Grundschulkindern

Manege frei zum Jonglieren, Balancieren, Tanzen, Trommeln, Akrobatikpyramiden bauen und für kleine Zirkus- und Clownsummernern!

Eine Woche Zirkusspaß mit Spiel und Spannung für Kinder!

Beim eifrigen Mittun verbessern die Kinder automatisch ihre Kondition, Konzentration, ihren Teamgeist und die Bewegungsfreude.

Zirkus erleben heißt, eine unvergessliche Erfahrung machen!

Einräder, Jongliergegenstände oder Musikinstrumente können von Kindern mit schon vorhandenen Fähigkeiten mitgebracht werden.

Am letzten Tag der Ferienwoche sind Mütter, Väter, Omas, Opas und Freunde ab 16.00 Uhr zu einer Zirkusvorstellung der besonderen Art eingeladen. Dann werden die Kinder ihre neu erlernten Kunststücke präsentieren!



ELTERNABEND

DI 19. JUL. 2011, 20:00 H-21:30 H,

Der Infoabend dient dazu, über den Ablauf der Ferienwoche, den pädagogischen Wert der Veranstaltung und die Form der Unterstützung durch die Eltern zu informieren.

ZIRKUSWOCHE

MO 25. JUL. - MI 27. JUL. 2011, 10:00 H - 13:00 H,

DO 28. JUL. 2011, 10:00 H - 14:00 H,

FR 29. JUL. 2011, 15:00 H - 18:00 H

Andreas Wörmann, Marion Göden,

Monika Dransmann-Loick

(6x = 23 UStd.), 57,50 €

Veranstaltungs-Nr.: 6200237



Nähen für Anfänger und Fortgeschrittene

In jeder Familie fallen die unterschiedlichsten Textilarbeiten an. In diesen Kursen können Sie lernen, vieles selbst zu erledigen. Unter fachkundiger Anleitung werden modische Kleidungsstücke nach Schnittmustern und Ihren Maßen gefertigt. Sie können Grundkenntnisse des Nähens erwerben sowie Verarbeitungstechniken üben. Sie lernen, selbst zu zuschneiden. Ob Garderobe für festliche Anlässe oder Kinderkleidung, im Kurs kann auf individuelle Wünsche eingegangen werden. Auch Seide oder Strickstoffe sind mit unseren Overlockmaschinen leicht zu nähen.

Auch Männer sind als Teilnehmer herzlich willkommen! Darüber hinaus informieren wir Sie über die Handhabung und Wartung Ihrer Arbeitsgeräte als auch über den Einkauf günstiger Nähmaterialien. Für jede Teilnehmerin steht eine Nähmaschine zur Verfügung. Eigene Nähmaschinen können gerne mitgebracht werden.

Für alle Kurse werden folgende Materialien benötigt: Stecknadeln, Schere, Kreide und Maßband. Stoffe und Schnittmuster sollten möglichst zum ersten Termin mitgebracht werden.

MO 7. FEB. - 23. MAI 2011, 18:15 H-20:30 H

Waltraud Wilden
(12x = 36 UStd.), 61,20 €
Veranstaltungs-Nr.: 6600009

DO 10. FEB. - 26. MAI 2011, 18:15 H-20:30 H

Waltraud Wilden
(12x = 36 UStd.), 61,20 €
Veranstaltungs-Nr.: 6600010

Nähen für Anfänger und Fortgeschrittene am Wochenende

FR 11. FEB. 2011, 17:00 H-21:30 H, SA 12. FEB. 2011, 10:00 H - 17:00 H

Waltraud Wilden
(2x = 14 UStd.), 23,80 €
Veranstaltungs-Nr.: 6600011

Kreatives Nähen mit Jugendlichen

In der Projektwoche bekommen Schüler/ -innen praktische Anleitungen für den Umgang mit Textilien und haben Gelegenheit, sich intensiv mit handwerklichen aber auch künstlerischen Techniken auseinanderzusetzen. Vieles ist in dieser Woche möglich: z. B. zu erfahren, wie Reparaturen an der eigenen Kleidung durchgeführt werden können oder wie Patchwork-Kunst entsteht - von der Idee über Entwurf bis um Endprodukt.

Am Anfang geht es um Materialkunde (Textil), Bügelkunde, Nähen mit der Hand, Anleitung zum Umgang mit der Nähmaschine, Farbharmonie, Vermittlung einer Patchworktechnik, Verwendung alter Textilien und Fertigung eines Objektes. Beim Nähen von Patchworkartikeln gibt es unendlich viele Möglichkeiten bis hin zur 3 D-Darstellung. Konfektionsartikel (Kleidung) werden nicht hergestellt.

Eine eigene Nähmaschine muss nicht mitgebracht werden, aber Nähutensilien wie Schere, Stecknadeln, Nähgarn und alte Kleidungsstücke oder auch Bettwäsche usw. die verarbeitet werden kann.

DI 26. APR. - FR 29. APR. 2011, 10:00 H - 14:00 H

Carla Brandholt-Witschonke
(4x = 20 UStd.), 44,00 €
Veranstaltungs-Nr.: 6600076

Männer lassen nichts anbrennen

Kochen lernen von Mann zu Mann

In vielen Familien werden Männer zunehmend vor die Aufgabe gestellt, bei der Zubereitung von leckeren Mahlzeiten mitzuhelfen. Um dieser Anforderung gerecht zu werden, bereiten wir in diesem Kurs Gerichte aus der Vielzahl der Grundrezepte für den alltäglichen Gebrauch zu. „Jeder-Mann“ wird seine Gerichte möglichst eigenständig kochen. Auf dem Programm stehen u. a. die Zubereitung von Fleisch, Beilagen, Salaten und Nach-tisch. Tipps und Tricks zur Vor- und Zubereitung von Speisen z. B. Zwiebeln schneiden ohne Tränen, werden mitgeliefert.

Bitte Schürze und Kochtopf für Speisereste mitbringen. Die Kosten für zubereitete Speisen werden auf die Teilnehmer umgelegt.

Einzeltermine:

19. 01. ; 02. 03. ; 30. 03. ; 25. 05. ; 08. 06. ; 06. 07. 2011

MI 19. JAN. -6. JUL. 2011, 18:00 H - 21:00 H

Thomas Gießler

(6x = 24 UStd.), 48,00 €

Veranstaltungs-Nr.: 6600003

Herzhafte Brote

Verschiedene knusprige Backwaren aus Hefeteig und andere typische Brotteigarten werden gemeinsam hergestellt. Sie erhalten Tipps, wie aus Rohstoffen hoher Qualität Brot von überdurchschnittlichem Genusswert bereitet wird.

SA 5. FEB. 2011, 10:00 H - 13:45 H

Ulrike Pfenning-Kutsch

(1x = 5 UStd.), 10,50 €

Veranstaltungs-Nr.: 6600073

Aerobic für Frauen - Sport verbindet

Integrationskurs

DI 4. JAN. - DO 31. MRZ. 2011, 19:00 H - 19:45 H

Maria Bondarenko
(25x = 25 UStd.), 35,00 €
Veranstaltungs-Nr.: 6600077

DI 5. APR. -19. JUL. 2011, 19:00 H - 19:45 H

Maria Bondarenko
(25x = 25 UStd.), 35,00 €
Veranstaltungs-Nr.: 6600079

Aerobic für Frauen - Sport verbindet

Integrationskurs

DI 4. JAN. - DO 31. MRZ. 2011, 20:00 H - 20:45 H

Maria Bondarenko
(25x = 25 UStd.), 35,00 €
Veranstaltungs-Nr.: 6600078

DI 5. APR. -19. JUL. 2011, 20:00 H - 20:45 H

Maria Bondarenko
(25x = 25 UStd.), 35,00 €
Veranstaltungs-Nr.: 6600080

Rückenfit

Wirbelsäulengymnastik für Frauen, Männer und Paare

Die Wirbelsäulengymnastik gibt Anregungen und macht Mut zum Selbsthandeln. Jeder Teilnehmerin wird ermöglicht, abgestimmt auf das eigene Bewegungsvermögen und der persönlichen Befindlichkeit, von der

angenehmen und fördernden ganzheitlichen Bewegungsschulung zu profitieren. So bringt ein stets ausgewogenes gymnastisches Übungsprogramm jede an ihre persönlich erreichbaren Möglichkeiten und überfordert nicht. Spürbar werden bestehende Rückenbeschwerden verringert. Ein neues Körperbewusstsein entwickelt sich, das Körper und Geist in Einklang bringt. Im Vordergrund steht der Respekt und die Fürsorge für den eigenen Körper.

Eine Teilerstattung der Kursgebühr ist u. U. durch die Krankenkasse möglich.

DI 18. JAN. -12. JUL. 2011, 09:00 H - 09:45 H

Margot Wessel
(22x = 22 UStd.), 66,00 €
Veranstaltungs-Nr.: 6600013

Rückenfit

Wirbelsäulengymnastik für Frauen

Eine Teilerstattung der Kursgebühr ist u. U. durch die Krankenkasse möglich.

DI 18. JAN. -12. JUL. 2011, 10:15 H - 11:00 H

Margot Wessel
(22x = 22 UStd.), 69,00 €
Veranstaltungs-Nr.: 6600014

Lebenskrise Krebs

Die Diagnose Krebs verändert das ganze Leben. Ängste, Hoffnungen und der Wunsch nach Informationen bestimmen den Alltag von Betroffenen. In diesem Kurs werden unterstützende, krankengymnastische Übungen, Wirbelsäulengymnastik und das Erlernen von

Atem- und Entspannungstechniken als vorbereitende Maßnahmen für bevorstehende Untersuchungen vermittelt. Das aktive Mittun und der gemeinsame Austausch stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung.

MI 12. JAN. -13. JUL. 2011, 08:30 H - 10:00 H

Christa Decker

(25x = 50 UStd.), 115,00 €

Veranstaltungs-Nr.: 6600005

Meditativer Tanz

„Tanz ist Verwandlung des Raumes, der Zeit, des Menschen, der dauernd in Gefahr ist, zu zerfallen, ganz Hirn, Wille oder Gefühl zu werden.“ so heißt es bei Augustinus. Im meditativen Tanzen haben Sie die Möglichkeit, loslassen zu lernen und zur eigenen Mitte zu finden.

Tanzerfahrung ist nicht notwendig! Für die Mittagspause bitte einen Imbiss mitbringen.

SA 12. MRZ. 2011, 10:00 H - 16:00 H

Juliane Schüller

(1x = 7 UStd.), 9,80 €

Veranstaltungs-Nr.: 6700007

Yoga für Jedermann

Ein Kurs zum Kennenlernen

Dieser Kurs bietet eine systematische Einführung ins Yoga. Einfache Körperübungen und Atem- und Entspannungstechniken helfen, zur Ruhe zu kommen und neue Kraft und Positivität mit in den Alltag zu nehmen. Verspannungen können sich lösen und das Körperbewusstsein verbessert sich. Nach Möglichkeit eine Decke und ein Kissen mitbringen und etwa zwei Stunden vor der Yogastunde keine größere Mahlzeit mehr zu sich nehmen.

MI 19. JAN. - 30. MRZ. 2011, 20:00 H - 21:30 H

Brigitte Buchholz

(10x = 20 UStd.), 60,00 €

Veranstaltungs-Nr.: 6600015

MI 4. MAI - 6. JUL. 2011, 20:00 H - 21:30 H

Brigitte Buchholz

(10x = 20 UStd.), 60,00 €

Veranstaltungs-Nr.: 6600016

Pilates

Das Körpertraining nach Joseph Pilates ist ein sanftes Trainingsprogramm für Körper und Geist. Es kräftigt die Muskulatur, stärkt den Rücken, optimiert die Körperhaltung und entspannt bei Stress. Gerade Frauen, die durch die Doppelbelastung in Familie und Beruf besonders gefordert sind, profitieren von dieser Methode, um für die Anforderungen des Alltags gewappnet zu sein. Beckenboden-, Bauch- und Rückenmuskeln stehen im Mittelpunkt des Trainings. Langsame, fließende und kontrollierte Bewegungen werden mit der Atmung kombiniert. Eine bewusste, konzentrierte Ausführung der Übungen fordert außerdem den Geist. Durch den Einsatz von Kleingeräten wird das Mattentraining abwechslungsreich gestaltet.

Eine Teilerstattung der Kursgebühr ist u. U. durch die Krankenkasse möglich

MO 24. JAN. -11. APR. 2011, 11:00 H - 11:45 H

Antje Grütjen
(11x = 11 UStd.), 33,00 €
Veranstaltungs-Nr.: 6600004

MO 9. MAI -4. JUL. 2011, 11:00 H - 11:45 H

Antje Grütjen
(8x = 8 UStd.), 24,00 €
Veranstaltungs-Nr.: 6600042

Positive Bewegungen sind besser als negative Gedanken

mit Musik und Bewegung zu mehr Entspannung und Lebensfreude

Dynamisch entspannen nach der Rossini-Methode

Die Rossini-Methode ist eine Mischung aus bekannten Bewegungs- und Entspannungsmethoden.

Mit Stress und Verspannungen haben viele zu tun. Negative Stimmungen scheinen von alleine zu kommen – aber die positiven? Viele haben es mit „Denk einfach positiv!“ probiert und sind gescheitert.

Die Rossini-Methode versucht mit einfachen Bewegungen zu klassischer Musik, den Körper in Schwung zu bringen und so den Kopf wieder frei zu machen. Musik von Rossini eignet sich besonders gut, um wie von selbst in Schwung zu kommen. Die Bewegungen können Verspannungen lösen. Sie erleben, wo sich Spannungen und Blockaden besonders stark manifestieren. Sie lernen die Positiven Bewegungen kennen, die zu neuen motorischen Erfahrungen werden. Im wieder-

holten und vertiefenden Training werden Sie Ihre ganz eigenen Musikbewegungen und somit eine „positive Routine“, ein hilfreiches Instrument für Ihren Alltag entwickeln. Sie können auch einen neuen Zugang zu Ihren eigenen Energieressourcen finden und werden (wieder) zum „Dirigenten des eigenen Lebens“.

Bei der Rossini-Methode geht es darum, mit Unterstützung der positiven Musikbewegungen die belastenden Gedanken loszulassen und sich zu erholen, sich selbst besser zu verstehen und dem Leben eine gute Richtung zu geben.

Bequeme Kleidung, Decke und Isomatte sollen mitgebracht werden.

KURSREIHE AM ABEND

MO 7. FEB. -11. APR. 2011, 19:00 H - 20:30 H

Birgit Lütkehöller
(8x = 16 UStd.), 48,00 €
Veranstaltungs-Nr.: 6600083

WOCHENENDSEMINAR ÜBER DIE ROSSINI METHODE NACH P. BERGHOLZ

FR 6. MAI 2011, 19:00 H - 21:15 H, SA 7. MAI 2011, 10:00 H - 14:00 H

Birgit Lütkehöller
(2x = 8 UStd.), 24,00 €
Veranstaltungs-Nr.: 6600082

Progressive Muskelentspannung

Bei der progressiven Muskelentspannung (auch: progressive Muskelrelaxation, kurz PMR oder progressive Relaxation, kurz PR, oder Tiefenmuskelentspannung) nach Edmund Jacobson handelt es sich um ein Verfahren, bei dem durch die willkürliche und bewusste An- und Entspannung bestimmter Muskelgruppen ein Zustand tiefer Entspannung des ganzen Körpers erreicht wird. Ziel dieser Entspannungsmethode ist eine Senkung der Muskelspannung unter das normale Niveau aufgrund einer verbesserten Körperwahrnehmung. Mit der Zeit kann erlernt werden, muskuläre Entspannung herbeizuführen, wann immer dies wünschenswert ist. Zudem können durch die Entspannung der Muskulatur auch andere Zeichen körperlicher Unruhe oder Erregung reduziert werden, wie z. B. Herzklopfen, Schwitzen oder Zittern. Darüber hinaus können Muskelverspannungen aufgespürt und gelockert und damit Schmerzzustände verringert werden.

Eine Teiltrückerstattung der Kursgebühr ist u. U. durch die Krankenkasse möglich.

MO 7. FEB. -21. MRZ. 2011, 19:30 H - 21:00 H

Michaele Decker-Strunk
(6x = 12 UStd.), 36,00 €
Veranstaltungs-Nr.: 6600061

MO 9. MAI -20. JUN. 2011, 19:30 H - 21:00 H

Michaele Decker-Strunk
(6x = 12 UStd.), 36,00 €
Veranstaltungs-Nr.: 6600062

Burnout erkennen – Entlastung spüren

Immer mehr Menschen sind dem Alltagsstress nicht mehr gewachsen. Sie brechen unter der Last zusammen. Die Fachwelt nennt das Burnout.

Der Begriff „Burnout“ trat erstmals in den siebziger Jahren in den USA auf und wurde als neues Phänomen einer modernen Arbeitswelt gesehen

Die Arbeitswelt fordert von den Menschen immer mehr Einsatz. Obwohl auf Grund fehlender Kraftreserven fast nichts mehr machbar ist, versucht man seine Erfolge zu steigern. Außerhalb des Berufs möchte man natürlich auch perfekt sein. Dabei vergisst man, auf seinen Körper zu hören, der davor warnt, sich zu überfordern. Der Druck der Gesellschaft aber auch der eigene kann so mächtig werden und dem Leben eine Wendung geben, die wir vorher niemals für möglich gehalten hätten.

In dem Seminar wird auf die geschichtliche Entwicklung des Burnout eingegangen. Es werden die Ebenen des Burnout erklärt und Möglichkeiten der Prävention, nützliche Tipps und Spannungshilfen gegeben, wie Sie sich aus der Erschöpfungsschleife befreien können.

DO 9. JUN. - 23. JUN. 2011, 19:00 H - 21:15 H

Cordula Dröse-Dölken
(3x = 9 UStd.), 22,50 €
Veranstaltungs-Nr.: 6600085

QUALIFIZIERUNG

Beruf und freiwilliges Engagement



quif

QUALIFIZIERUNG IN DER
FAMILIENBILDUNGSSTÄTTE

Bezuschussung Ihrer Weiterbildung

Mit einem bundesweit einmaligen Vorhaben setzt die Landesregierung in punkto arbeitswelt- und berufsbezogener Weiterbildung neue Akzente.

Nutzen Sie den **BILDUNGSSCHECK**

Als Anreiz dafür, dass mehr Beschäftigte und Betriebe Weiterbildungsangebote in Anspruch nehmen, bietet der Bildungsscheck NRW Weiterbildung zum halben Preis. Angesprochen sind Beschäftigte kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU), d.h. aus Organisationen, Einrichtungen und Betrieben mit bis zu 250 Beschäftigten. Kirchliche Einrichtungen sowie andere gemeinnützige Organisationen zählen dazu, nicht aber der Öffentliche Dienst.

Ein Bildungsscheck erhalten Personen, die im laufenden Jahr und im letzten Kalenderjahr an keiner beruflichen Weiterbildung teilgenommen hat, es sei denn, diese berufliche Weiterbildung wurde bereits mit einem Bildungsscheck gefördert.

Wer kann den Bildungsscheck beantragen?

Lohn- und Gehaltsempfänger/innen, Für das Unternehmen, die Organisation bzw. Einrichtung tätige Personen in einem „Unterordnungsverhältnis“, Geringfügig Beschäftigte („400-Euro-Jobber/innen“), Beschäftigte in Mutterschaftsurlaub oder Elternzeit, Mithelfende Familienangehörige (z.B. bei Selbständigen), Inhaber/innen in den ersten 5 Jahren ihrer Selbständigkeit.

Ausgenommen sind: Auszubildende, Rentner/innen, Schüler/innen, Studenten/innen, Arbeitslose, Angestellte und Beamte im öffentlichen Dienst

Wie kommen Sie an einen Bildungsscheck?

Wir bitten Sie zunächst bei uns zu erfragen, ob für die gewünschten Fortbildungen ein Bildungsscheck beantragt werden kann. Wir informieren Sie gerne!

Danach wird eine kostenlose Beratung durch eine anerkannte Bildungsscheckberatungsstelle durchgeführt, die dann auch den Bildungsscheck ausstellt. Eine Liste der Beratungsstellen finden Sie unter:

www.bildungsscheck.nrw.de

Oder sprechen Sie uns an! Wir benennen Ihnen gern die für Sie in Ihrer Region erreichbare Beratungsstelle.

Was ist förderungsfähig? Gefördert werden Bildungsangebote, die Kenntnisse, Fertigkeiten, Fähigkeiten, Einsichten und Verhaltensweisen für die berufliche Tätigkeit bzw. die berufliche Weiterentwicklung vermitteln, vor allem: Soziale Kompetenzen, Methodische Kompetenzen, Fachliche Kompetenzen

Nicht förderbar sind: Arbeitsplatzbezogene Anpassungsqualifizierungen, Erwerb rechtlich vorgegebener Befähigungsnachweise, zu denen das Unternehmen bzw. die Organisation oder Einrichtung rechtlich verpflichtet ist (z.B. Sicherheitsbeauftragter), Kurse, die der künstlerischen oder sportlichen Betätigung dienen (z.B. Töpfern, Segeln usw.), Angebote, die der Erholung dienen

Förderhöhe?

Das Land NRW übernimmt 50 % der Seminarkosten (ohne Verpflegung und Unterkunft) bis maximal 500 Euro pro Bildungsscheck. Den Rest der Seminarkosten zahlen Sie selbst.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.bildungsscheck.nrw.de oder www.mags.nrw.de

**Bildungsscheckberatung in Euskirchen: Frau Wulff Tel. 02251 15-582
susen.wulf@kreis-euskirchen.de**



Berufliche Qualifizierungsmaßnahme für Betreuungskräfte im Primarbereich

Seit 2002 haben katholische Einrichtungen der Erwachsenenbildung Anfragen von Grundschulen aufgegriffen und Fortbildungen für Betreuungskräfte angeboten, die in den Ganztagsprogrammen „Schule von acht bis eins“, „Dreizehn Plus“ und „Offener Ganztagsschule“ arbeiten.

Bei der Entwicklung der Fortbildung wurden folgende Perspektiven berücksichtigt:

- Themenwünsche von Betreuerinnen in der Praxis
- Wünsche der Eltern, der Kinder, der Schule für ein Betreuungsangebot
- Qualitätsanforderungen für einen besonderen und neuen pädagogischen Arbeitsbereich zwischen Schule, Jugendhilfe, Familie und Freizeit
- Erfahrungen aus vergleichbaren Qualifizierungen wie Qualifizierungskurse für Tagesmütter und Ausbildungskurse für Erzieherinnen in der Familienphase, die von den katholischen Einrichtungen der Erwachsenenbildung durchgeführt werden bzw. wurden.

In der Fortbildung wird ein Betreuungsverständnis vermittelt, das eine konsequente Orientierung am Kind und seinen Bedürfnissen enthält. Berücksichtigt werden im Kurs aber auch die berufsbezogenen Interessen und Perspektiven der Betreuungskräfte.

Aufgrund jahrelanger Erfahrung im Bereich von pädagogischen Qualifizierungsmaßnahmen bzw. in der Zusammenarbeit mit Schulen haben sich Erwachsenenbildung und Jugendhilfe im Erzbistum Köln zusammengeschlossen und gemeinsam einen Zertifikatskurs aus den Themenfeldern

A Organisation des Betreuungsangebotes

B Pädagogische Gestaltung

C Soziale Kompetenz

entwickelt. Ziel ist es, mit diesem Zertifikatskurs über insgesamt 80 Unterrichtsstunden die Qualität der Betreuung an Grundschulen zum Wohl der Kinder zu fördern. Dabei werden die berufsbezogenen Interessen und Perspektiven der Betreuungskräfte berücksichtigt, vernetzt und weiterentwickelt.

Neben der Vertiefung theoretischer Kenntnisse werden in praktischen Übungseinheiten immer wieder Situationen aus der Betreuung durchgespielt, lösungsorientiert betrachtet und konkrete, kreative Handlungsideen entwickelt.

Für Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Grundkurse bieten wir Aufbaukurse mit weiteren 80 Unterrichtsstunden an und haben regelmäßige Angebote der Praxisbegleitung vorgesehen

SchulTag Grundkurs 2011

MO 11. APR. – MO. 18. JUL. 2011, 8:15 H - 11:30 H
(80 UStd.), 260,00 €
Veranstaltungs-Nr.: 6900080

Bei Interesse beraten wir sie gerne und senden Ihnen den Programmflyer.
Tel.: 02251/9571124

SchulTag Aufbaukurs

Fortsetzungskurs aus 2010

C1 Kommunikation im Beruf

MO 10. JAN. 2011, 18:30 H-21:45 H

Martina Zerche(1x = 4 UStd.)

Veranstaltungs-Nr.: 6900025

C4 Zusammenarbeit mit Eltern

C2 Zusammenarbeit mit Trägern und Schule

MO 17. JAN. 2011, 18:30 H-21:45 H

Bernd Siebertz

(1x = 4 UStd.)

Veranstaltungs-Nr.: 6900026

B10 Umgang mit Aggressionen

C2 Zusammenarbeit mit Trägern und Schule

MO 24. JAN. 2011, 18:30 H-21:45 H

Martina Zerche

(1x = 4 UStd.)

Veranstaltungs-Nr.: 6900027

C6 Berufsrolle und persönliche Ressourcen

SA 29. JAN. 2011, 09:30 H - 16:30 H

Martina Zerche

(1x = 8 UStd.)

Veranstaltungs-Nr.: 6900028

B10 Hausaufgabenhilfe

MO 7. FEB. 2011, 18:30 H-21:45 H

Martina Zerche

(1x = 4 UStd.)

Veranstaltungs-Nr.: 6900029

B6 Umgang mit schwierigen Situationen

MO 14. FEB. 2011, 18:30 H-21:45 H

Marion Muders-Seemann

(1x = 4 UStd.)

Veranstaltungs-Nr.: 6900030

B5 Arbeit mit Kindern

MO 21. FEB. 2011, 18:30 H-21:45 H

Marion Muders-Seemann

(1x = 4 UStd.)

Veranstaltungs-Nr.: 6900031

Projektpräsentation

MO 28. FEB. 2011, 18:30 H-21:45 H

Marion Muders-Seemann

(1x = 4 UStd.)

Veranstaltungs-Nr.: 6900032

Kursauswertung

MO 14. MRZ. 2011, 18:30 H-21:45 H

Marion Muders-Seemann, Christine Schmitz, Reinhild

Heuer, Simone Rode

(1x = 4 UStd.)

Veranstaltungs-Nr.: 6900033

Zirkus in der Übermittagsbetreuung an Grundschulen

Jonglieren, balancieren, Einrad fahren, akrobatische Figuren bauen.....

Jedes Kind lässt sich damit begeistern und für jeden ist etwas dabei.

Wir möchten zirkuspädagogisches Arbeiten mit Kindern anhand von Zirkusmaterialien vorstellen. Spiel und Spaß beim Üben, ob einzeln oder in der Gruppe stehen dabei im Vordergrund. Auf diese Weise erhalten Teilnehmende die Möglichkeit, ihre Betreuungsstunden in vielfältiger Weise zu bereichern und durch die eigenen Erfahrungen in diesem Kurs Kinder spielerisch anzuleiten und zu motivieren.

Entspannung und Zentrierung zur eigenen Kräftigung runden das Programm ab.

MO 4. APR. -16. MAI 2011, 09:00 H - 10:30 H

Marion Göden, Andreas Wörmann
(5x = 10 UStd.), 40,00 €
Veranstaltungs-Nr.: 6900066

Umgang mit Aggressionen und Gewalt in der Arbeit mit Kindern im Primarbereich

Erkennen der Vorzeichen, Unterstützungsmöglichkeiten für den Betreuer, Umgang mit Angst, Deeskalationsmöglichkeiten

Im Mittelpunkt unseres Trainings geht es zum einen um das Kennenlernen und Ausprobieren von konkreten Verhaltensmöglichkeiten in Konflikt-, Bedrohungs- und Gewaltsituationen, zum anderen um den Aufbau von reflektierten

Positionen zur offensiven, möglichst gewaltlosen Auseinandersetzung mit aggressiven oder gewaltbereiten Kindern.

Wir arbeiten sehr praktisch und mit viel Spaß und Bewegung. Das Training beinhaltet Konfliktlösungsstrategien, es soll Situationsbewusstsein schaffen zu den Rollen: Täter, Zeuge und Zuschauer. Hierbei setzen wir Elemente aus der Erlebnispädagogik, der Theaterpädagogik, sowie der Spiele- und Gruppenpädagogik ein. Zusammen mit Aspekten der konfrontativen Pädagogik bilden sie eine Einheit, die viele Facetten der TeilnehmerInnen anspricht.

Ziele: Sie kennen Aggressionsformen, reflektieren ihre negativen Auswirkungen auf Ihr berufliches Umfeld und können Ihre persönlichen Ressourcen zur Reduzierung eigener und fremder Aggressionen verbessern. Sie erreichen eine größere Handlungskompetenz in der Arbeit mit Kindern und tragen dadurch zum Abbau von interaktionellen Spannungsfeldern bei. Sie haben erlernt, den Prozess der Eskalation frühzeitig zu erkennen. Sie verfügen über einen individuellen „Werkzeugkasten für brenzlige Situationen“ im Umgang mit Aggressiven und gewaltbereiten Kindern.

SA 14. MAI UND 28. MAI 2011, 09:00 H – 16:00 H

Heidi Siebers
(2 x 8 = 16 UStd.), 90,00 €
Veranstaltungs-Nr.: 6900077

Förderung beantragt beim

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen
NAHER AM MENSCHEN





In Kooperation mit der Abteilung Jugend und Familie im Kreis Euskirchen und dem Deutschen Kinderschutzbund Kreisverband Euskirchen e.V.

Berufliche Qualifizierung in 80 Ustd. für Tagesmütter und -väter nach dem DJI-Curriculum.

Kinder aus anderen Familien im eigenen Haushalt zu versorgen und zu erziehen, ist eine anspruchsvolle pädagogische Aufgabe.

Das Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG) stellt die Kinderbetreuung durch Tagesmütter gleichberechtigt neben die Erziehungsarbeit in Kindertagesstätten. Auch für Tagesmütter und -väter ist eine Qualifizierung erforderlich – zum Wohl der Kinder, die einen großen Teil des Tages außerhalb der eigenen Familie verbringen. Das Tagesbetreuungsausbaugesetz (TAG) macht eine Qualifizierung zur Voraussetzung für die Erteilung der Pflegeerlaubnis.

Pädagogische Qualifizierung ist für Tagesmütter und –väter auch ein wichtiger Schritt zur öffentlichen Anerkennung ihrer Erziehungsarbeit.

Die Familienbildungsstätten und Bildungswerke im Erzbistum Köln bieten Qualifizierungskurse (Grund- und Aufbaukurs mit insgesamt 160 Unterrichtsstunden) nach dem Lehrplan des Deutschen Jugendinstituts (DJI) an. Der hier angebotene Grundkurs umfasst 80 Ustd.

Zum Abschluss des Grundkurses (80 Ustd.) erhalten die Teilnehmerinnen ein bistumseigenes Zertifikat.

Die Qualifizierungskurse der Erwachsenen- und Familienbildung im Erzbistum Köln sind anerkannt nach der Qualifizierungs- und Prüfungsordnung für Tages-pflege-

personen des Tagesmütter Bundesverbandes für Kinderbetreuung in Tagespflege e. V., so dass nach Grund- und Aufbaukurs die Abschlussprüfung abgelegt und das Zertifikat und der Titel „Qualifizierte Tagespflegeperson“ erlangt werden kann.

Für Teilnehmer/-innen mit pädagogischer Berufsausbildung berechtigt bereits der Grundkurs von 80 Unterrichtsstunden zur Teilnahme an der Abschlussprüfung des Tagesmütter Bundesverbandes. Die Familienbildungsstätten und Bildungswerke im Erzbistum Köln sind die Partner der Familienzentren in der Fortbildung und Begleitung von Tagespflegepersonen. Jedes Familienzentrum hat die Aufgabe der Unterstützung von Familien auch in Hinblick auf die Nutzung einer qualifizierten Tagespflege.

Weitere Informationen und Beratung unter Tel.: 02251 95711-24

INFORMATIONABEND ZUM GRUNDKURS MO 31. JAN. 2011, 19:30 H-21:45 H

Margareta Müller,
Alois Hermes Kreis Euskirchen, Kreisjugendpfleger
(3 Ustd.) kostenlos
Veranstaltungs-Nr.: 6900034

GRUNDKURS SA 19. FEB. – MO 18. JUL. 2011

Einzeltermine siehe nächste Seite
(80 Ustd.) € 240,00
Veranstaltungs-Nr.: 6900035

Nutzen Sie den **BILDUNGSscheck**

Beratung: Kreisverwaltung Euskirchen,
Frau Wulff, Tel. 02251 15582
Über den Bildungsscheck hinaus besteht die Möglichkeit der Kostenerstattung. Informationen hierzu erteilt Frau Meisen, Tel.: 02251/7025816

Grundkurs 2011 mit Zertifikat

Tagespflege - die Perspektive der Tagesmutter

Themen an diesem Tag sind:

- Erwartungen und Motivationsklärung
- Rechtliche und finanzielle Grundlagen der Tagespflege
- Aufgaben und Alltag der Tagesmütter

SA 19. FEB. 2011, 09:00 H - 17:00 H

Margareta Müller, Dipl.-Psychologin

Das Kind in zwei Familien

MO 21. FEB. 2011, 19:30 H - 21:45 H

Margareta Müller, Dipl.-Psychologin

Gestaltung der Eingewöhnungsphase

Montag, 28.02.2011

Margareta Müller, Dipl.-Psychologin

Rechtliche Themen wie versicherungsrechtliche Fragen, Betreuungsvertrag

SA 12. MÄR. 2011, 09:00 H - 14:00 H

Ulrike Schmitt

Erstkontakt, Verständigung und Zusammenarbeit

MO 21. MÄR. 2011, 19:30 H - 21:45 H

Margareta Müller, Dipl.-Psychologin

Im Dialog mit Säuglingen und Kleinkindern

Die Beziehung zum Tageskind positiv gestalten.

SA 26. MÄR. 2011, 09:00 H - 17:00 H

Margareta Müller, Dipl.-Psychologin

Spielorte und Entwicklungsräume

MO 28. MÄR. 2011, 19:30 H - 21:45 H

Margareta Müller, Dipl.-Psychologin

Schwierige Erziehungssituationen in der Tagespflege: Bevor der Kragen platzt.

MO 04. APR. 2011, 19:30 H - 21:45 H

Margareta Müller, Dipl.-Psychologin

Beruf Tagesmutter

Vorbereitung der Praxishospitation

MO 11. APR. 2011, 19:00 H - 22:00 H

Margareta Müller, Dipl.-Psychologin

Gesprächshaltungen und -methoden, Gespräche mit Eltern

SA 07.MAI 2011, 09:00 H - 17:00 H

Margareta Müller, Dipl. Psychologin

Mutterrolle in der Tagespflege

MO 09.MAI 2011, 19:30 H - 21:45 H

Margareta Müller, Dipl. Psychologin

Ernährung in der Tagespflege

MO 16.MAI 2011, 19:30 H - 21:45 H

Marita Büniger, Diätassistentin

Kinder fördern – Haushalt managen: Wie lässt sich das vereinbaren?

MO 23.MAI 2011, 19:30 H - 21:45 H

Margareta Müller, Dipl.-Psychologin

Prävention von sexuellem Missbrauch Kindeswohlgefährdung

MO 30. MAI 2011, 19:30 H - 21:45 H

Claudia Simon

Kinder im Tagespflegealltag wahrnehmen Bildung beobachten und dokumentieren.

Eine gute Entwicklung des Kindes – was gehört dazu?

SA 11. JUN. 2011, 09:00 H - 15:15 H

Margareta Müller, Dipl.-Psychologin

Rechtliche Grundlagen der Tagespflege (2)

MO 20. JUN. 2011, 19:30 H - 21:45 H

Ulrike Schmitt

Vernetzung und Kooperation

MO 27. JUN. 2011, 19:30 H - 21:45 H

Pollany-Schmidt, Lydia

Abschlussveranstaltung und Kursreflexion

MO 18. JUL. 2011, 19:30 H - 21:45 H

Margareta Müller, Dipl.-Psychologin

Kinderbetreuung in der Tagespflege Aufbaukurs mit Zertifikat

Fortsetzungskurs aus 2010

Veranstaltungs-Nr.: 6900015

Erziehungspartnerschaft

Sicherheit drinnen und draußen

DI 18. JAN. 2011, 19:30 H - 21:45 H

Margareta Müller

Kooperation zwischen Nähe und Dista

Sicherheit drinnen und draußen

DI 25. JAN. 2011, 19:30 H - 21:45 H

Margareta Müller

Vorbereitung des Kolloquiums

DI 1. FEB. 2011, 19:30 H - 21:45 H

Margareta Müller

Kinder brauchen Bücher

SA 12. FEB. 2011, 09:00 H - 14:00 H

Waltraud Bauer

Aus welchen Quellen schöpfe ich?

DI 15. FEB. 2011, 19:30 H - 21:45 H

Margareta Müller

Rechtliche Grundlagen der Tagespflege

DI 22. FEB. 2011, 19:30 H - 21:45 H

Ulrike Schmitt

Umgang mit Konflikten

SA 26. FEB. 2011, 09:00 H - 14:00 H

Margareta Müller

Abschied von den Tageskindern

DI 1. MRZ. 2011, 19:30 H - 21:45 H

Margareta Müller

Kolloquium

MI 16. MRZ. - DO 17. MRZ. 2011, 09:00 H - 15:00 H

Margareta Müller, Margret Meisen, Reinhild Heuer

Abschluss, Rückblick und Ausschau

DI 22. MRZ. 2011, 19:30 H - 21:45 H

Margareta Müller

Rechtliche Fragestellungen in der Kindertagespflege

Sie werden über Neues und Aktuelles im rechtlichen bzw. versicherungsrechtlichen Bereich hinsichtlich Ihrer Tätigkeit als Tagesmutter informiert.

MI 13. APR. 2011, 19:30 H - 21:45 H

Ulrike Schmitt

(1x = 3 UStd.), 9,00 €

Veranstaltungs-Nr.: 6900036

Tageseltern stärken

Tagesmütter Praxisbegleitung

Die Treffen in einer festen Gruppe bieten Tagesmüttern und -vätern Austausch und Unterstützung, damit es ihnen und ihren(Tages)Kindern im Alltag gut geht! Anhand konkreter Beispiele aus dem Berufsalltag werden wir die praktische Arbeit überdenken, mögliche Schwierigkeiten(z. B. mit Tageskindern, abgebenden Eltern, eigenen Kindern) erkennen und neue Lösungen entwickeln.

Ziel ist es vor allem, mehr Sicherheit und Zufriedenheit in der täglichen Arbeit mit den Kindern und deren Eltern zu erhalten.

DI 5. APR. -28. JUN. 2011, 19:30 H - 21:45 H

Margareta Müller
(2x = 6 UStd.), 18,00 €
Veranstaltungs-Nr.: 6900041

Sprachstörungen vorbeugen, erkennen und Sprachentwicklung fördern

Kinder kommen mit der Fähigkeit auf die Welt, sprechen lernen zu können, ohne dass man es Ihnen beibringen muss. Auf diesem Weg in die Sprache brauchen die Kinder aber die Unterstützung ihrer Bezugspersonen. Sie brauchen unter anderem die Aufmerksamkeit, Zuhören, Spiel,Gespräche, Bewegung, ...

Gut sprechen und sich selbstbewusst mitteilen zu können bildet eine wesentliche Grundlage für die Persönlichkeitsentwicklung des Kindes und seiner späteren Bildung. Ob ein Kind die Sprachentwicklung ohne Probleme durchläuft oder etwas mehr Zeit dazu braucht oder

aber einer speziellen Förderung bedarf, hängt von vielen verschiedenen Faktoren ab.

Im Rahmen dieser Fortbildung werden Tagesmütter, Erzieherinnen, Kinderärzte und interessierte Eltern geschult, Verzögerungen im Spracherwerb vorzubeugen, zu erkennen und einzuordnen. Außerdem werden Tipps zur Förderung der frühen Sprachentwicklung gegeben.

Die TeilnehmerInnen erfahren diese Themenbereiche in Theorie und Praxis, wobei Fragen zum Thema erwünscht sind und Fördermöglichkeiten in kleinen Gruppen erprobt werden können.

Inhalte:

- Normale Sprachentwicklung
Voraussetzungen, Verlauf
- Auffälligkeiten / Störungen der Sprachentwicklung
- Förderung
Rolle des Erwachsenen
- Vorlesen
Gespräche - Fragestrategien
Wortschatzarbeit

FR 8. APR. 2011, 14:30 H - 18:00 H,

SA 9. APR. 2011, 09:30 H - 13:00 H

Antje Tontsch
(2x = 8 UStd.), 40,00 €
Veranstaltungs-Nr.: 6900061

Erste Hilfe am Kind

Schulung für Erzieherinnen, Tagesmütter etc.

Wenn Kindern oder Säuglingen etwas zustößt, muss schnell und richtig reagiert werden. In diesem Kurs wird neben lebensrettenden Sofortmaßnahmen und Erste-Hilfe-Kenntnissen auch Wissen zu akuten typischen Kindernotfällen wie z. B. Pseudokrupp vermittelt.

Träger der Schulung ist das DRK.

Die Maßnahme entspricht den Richtlinien der Berufsgenossenschaft und kann darüber abgerechnet werden.

SA 7. MAI -21. MAI 2011, 09:00 H - 16:00 H

Marion Eichinger
(2x = 8 UStd.), 35,00 €
Veranstaltungs-Nr.: 6900038

Das Baby-ABC

Pflege, Ernährung und Entwicklung im ersten Lebensjahr für Tagesmütter, Familienpaten, Pädagogen

Kompaktinformationen zur Pflege und zum Umgang mit dem Kind im ersten Lebensjahr sowie praktische Tipps für die moderne Säuglingspflege werden ausführlich besprochen. Von der Flaschennahrung bis zum ersten Brei wird auf die Säuglingsernährung eingegangen. Was Babys zur gesunden Entwicklung brauchen und wie es aktiv ist und lernt wird anschaulich erklärt. Sa 21. Mai 2011, 09:00 H - 13:30 H

Claudia Malterer
(1x = 6 UStd.), 18,00 € plus 2,00 € Materialumlage
Veranstaltungs-Nr.: 6900037

Von Beruf Tagesmutter oder Tagesvater?

- Haben Sie Interesse daran, Kinder qualifiziert und professionell zu betreuen?
- Sind Sie bereit, über ein halbes Jahr eine Qualifizierungsmaßnahme zu besuchen oder verfügen Sie über einen qualifizierten Berufsabschluss im pädagogischen Bereich?
- Möchten Sie gerne eine selbstständige Tätigkeit ausüben und verfügen Sie über kindgerechte Räumlichkeiten?
- Haben Sie Interesse daran sich mit anderen Tagespflegepersonen zu vernetzen und mit dem Jugendamt und dem Kinderschutzbund zu kooperieren?

Wenn Sie alle Fragen mit Ja beantwortet haben, sollten Sie sich mit dem Deutschen Kinderschutzbund in Verbindung setzen und sich über die Tätigkeit als Tagespflegeperson informieren.

Kontaktadresse: Deutscher Kinderschutzbund
Kreisverband Euskirchen e.V.

Frau Meisen
Am Schwalbenberg 3

53879 Euskirchen

Tel.: 02251/7025816

m.meisen@kinderschutzbund-eusk.de

Qualifizierungsmaßnahme für Pflegeelternbewerber

Zielgruppe:

Ehepaare/ Paare/ Alleinerziehende, die sich für die Aufnahme eines Pflegekindes interessieren

Ziel:

Bewerber erfahren, auf was sie sich einlassen, was von ihnen erwartet wird und was sie an Hilfen bekommen. Durch die Auseinandersetzung mit dem sehr facettenreichen Thema wird den Bewerbern die Möglichkeit der Reflektion geboten, um zu einer besseren Selbsteinschätzung zu gelangen.

Inhalte:

- Motivation für diese Aufgabe
- das Herkunftssystem
- Entwicklungsmöglichkeiten
- rechtliche Rahmenbedingungen
- Veränderungen im Familiensystem

Anmeldung und Auskunft bei Frau Kania, Abteilung Jugend und Familie des Kreises Euskirchen unter der Telefonnummer 02251/15631.

Bei dieser Veranstaltung handelt es sich um eine Kooperation mit dem Kinderschutzbund und dem Kreis Euskirchen.

09. 03. 2011	18:00 - 21:30 Uhr
12. 03. 2011	10:00 - 18:00 Uhr
19. 03. 2011	10:00 - 18:00 Uhr
23. 03. 2011	18:00 - 21:30 Uhr

MI 9. MRZ. -23. MRZ. 2011, 18:00 H-21:30 H, SA 12. MRZ. -19. MRZ. 2011, 10:00 H - 18:00 H

Anne Keßeler, Theresia Kania

(4x = 24 UStd.)

Veranstaltungs-Nr.: 6100002

Erste Hilfe am Kind

Schulung für Pflegeeltern

**SA 14. MAI 2011, 10:00 H - 18:00 H,
MO 16. MAI -DI 17. MAI 2011, 18:00 H - 21:30 H**

Sylvia Herber

(3x = 16 UStd.), 38,40 €

Veranstaltungs-Nr.: 6900069

Betreuung von Babys und Kleinkindern

Qualifizierungsangebot von 80 Ustd.

Für pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen und in der Kindertagespflege.

Diese Fortbildung informiert über die Bedürfnisse und die Entwicklung von Kindern in den ersten drei Lebensjahren. Dabei orientiert sie sich an den Forschungen und Erfahrungen der Kinderärztin

Dr. Emmi Pikler (1902 - 1984), die als Familienärztin und langjährige Leiterin eines Kinderheimes wichtige Erkenntnisse und Handlungsansätze für ein gesundes Aufwachsen formuliert hat. Schon 1980 hat die WHO diesen pädagogischen Ansatz anerkannt.

Emmi Piklers Forschungen und Praxiserfahrungen zeigen, wie die frühkindliche Entwicklung kompetent unterstützt und begleitet werden kann, sodass Kinder, die schon ab dem Säuglingsalter in Fremdbetreuung aufwachsen, physisch und psychisch gesund bleiben können.

Die Betreuungssituation von Babys und Kleinkindern erfordert eine gute Vorbereitung, damit es gelingen kann, dass die Kinder sich in sicheren, stabilen Beziehungen geborgen fühlen können und lernen, sich aus eigener Initiative, gemäß ihren Interessen zu bewegen und zu spielen.

Themen:

- Die Pädagogik der Kinderärztin Dr. Emmi Pikler und das Lóczy
- Die selbstständige Bewegungsentwicklung in den ersten drei Lebensjahren
- Spielentwicklung und selbstständiges Spiel
- Gestaltung eines dem Alter der Kinder angemessenen Spiel- und Bewegungsraumes

- Beobachten, verstehen und begleiten der kindlichen Aktivitäten
- Kleine Kinder untereinander
- Beziehung zum Erwachsenen
- Sprache und Kommunikation
- Gestaltung der Eingewöhnungszeit
- Begleitende Elternbildung

Termine der Tagesveranstaltungen (Teil A)
im Haus der Familie
Herz-Jesu-Vorplatz 5; 53879 Euskirchen

- 03. Mai 2011 von 09.00 Uhr bis 17.00 Uhr
- 10. Mai 2011 von 09.00 Uhr bis 17.00 Uhr
- 17. Mai 2011 von 09.00 Uhr bis 17.00 Uhr
- 24. Mai 2011 von 09.00 Uhr bis 17.00 Uhr
- 07. Jun. 2011 von 09.00 Uhr bis 17.00 Uhr
- 21. Jun. 2011 von 09.00 Uhr bis 17.00 Uhr
- 28. Jun. 2011 von 09.00 Uhr bis 17.00 Uhr
- 27. Sep. 2011 von 12.30 Uhr bis 19.30 Uhr

Termin der Wochenendveranstaltung (Teil B)
FBS Bonn, Lennéstr. 5, 53113 Bonn

24. September 2011 von 9.00 Uhr
25. September 2011 bis 17.00 Uhr

Stephanie Lock, Marie-Luise Winkel, Brigitte Huisinga, Amelie Suchy, Monika Aly, Anke Zinser, Reinhild Heuer
Kursbegleitung: Renate Berlingen,
(80 Ustd.), 499,00 €
Veranstaltungs-Nr.: 69Z0900

In Kooperation mit der Pikler Gesellschaft Berlin e.V., dem Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e.V., Abt. Tageseinrichtungen für Kinder und dem Bildungswerk der Erzdiözese Köln e.V.

Förderung beantragt beim

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen
NAHER AM MENSCHEN



Bewegung für Kinder mit den Hengstenbergmaterialien

Für Kursleiterinnen und Interessierte

Ziel der Hengstenberg-Methode (Elfriede Hengstenberg, 1892-1990) ist u. a., dass die Kinder durch das selbständige Überwinden von Widerständen und Schwierigkeiten jene innere Aufrichtung und Spannkraft, die ihnen bei einer „helfenden“ Erziehung so rasch verloren geht, (wieder-) gewinnen und ihren eigenen Rhythmus leben. Kinder brauchen dazu Erwachsene, die sie begleiten, ohne vorschnell in ihre Aktivitäten einzugreifen, sie brauchen Anteilnahme, kein übertriebenes Lob, Vertrauen, Geduld und Gelassenheit. Fortschreitend mit seiner Bewegungsentwicklung entfaltet jedes Kind Persönlichkeit und gewinnt an Sicherheit. Es entwickelt ein gutes Körperbewusstsein und findet seinen eigenen Rhythmus.

Ziel des Seminars ist, die pädagogischen Ziele, die Hengstenberg - Materialien und deren Einsatz in Kindergruppen kennen zu lernen.

SA 22. JAN. 2011, 10:00 H - 17:00 H,

Eva Schmale

(1x = 8 UStd.), 25,00 €

Veranstaltungs-Nr.: 6900083

Beziehungsvolle Pflege im Alltag von Kleinkindern

In diesem Seminar wird das Verständnis und die Umsetzung einer beziehungsvollen Pflege in Anlehnung an dem frühpädagogischen Konzept Emmi Piklers vertieft. Hierbei wird insbesondere auf die innere Haltung des Erwachsenen zum Kind eingegangen.

Praxisnahe Beispiele und eigene Selbstwahrnehmung ermöglichen, sich selbst in Pflegesituationen zu reflektieren. Im Rahmen der Praxisbegleitung werden aktuelle Situationen aus der eigenen Arbeit thematisiert.

Mitzubringen: eine Wolldecke und dicke Socken

DO 26. MAI 2011, 09:00 H - 17:00 H,

Marie-Luise Winkel

(1x = 8 UStd.), 25,00 €

Veranstaltungs-Nr.: 6900082

Ich werde Babysitter

Pädagogische Grundqualifizierung für Jugendliche ab 14 Jahren

Du möchtest Dein Taschengeld aufbessern? Du beschäftigst dich gerne mit kleinen Kindern? Dann ist Babysitter der richtige Job für Dich! In diesem Kurs lernst Du alles, was für die liebevolle Betreuung und Pflege von (Klein-) Kindern wichtig ist: Die verantwortungsvolle Aufgabe beinhaltet Pflichten aber auch Rechte. Du bekommst alle wichtigen Informationen, die Dir Orientierung für Deine Arbeit als Babysitter geben. Für den Umgang mit Kindern bekommst Du das notwendige pädagogische Grundlagenwissen. Dazu gehören die Entwicklungsschritte und -phasen von Kindern im Alter von 0-6 Jahren, geeignete Spiele für jedes Entwicklungsalter und Spielmaterialien für Babys, Kleinkinder wie auch für ältere Kinder, mit denen sie sich gerne beschäftigen und die ihre Entwicklung fördern. Diese Inhalte entsprechen den aktuellen Anforderungen (W. Fthenakis; G. Schaefer) der frühkindlichen Bildung ab der Geburt und orientieren sich an der Reformpädagogik.

Auch für die Wickelsituation und das Füttern von Babys und Kleinkindern gibt es neben vorbereitenden und pflegerischen Maßnahmen auch pädagogische Informationen, die dazu beitragen können, dass sich Babys und Kleinkinder besonders wohl fühlen.

In einer Kindertagesstätte, in der im Rahmen der Ausbildung hospitiert wird, bekommst Du erste Erfahrungen im Umgang und Spiel mit kleinen Kindern. Auch schwierige Situationen werden angesprochen: Was im Notfall zu tun ist, wann und welche Sicherheitsvorkehrungen getroffen werden müssen und welches die wichtigsten Gebote für Babysitter sind. Für den Kontakt zu den Eltern des Kindes lernst Du etwas über das Vorstellungsgespräch, über wichtige Absprachen bei der Übernahme der Betreuung und wie Du schwierige Situationen ihnen ge-

genüber ansprechen kannst. Als Nachweis der erfolgreichen Teilnahme erhältst Du ein Babysitter-Zertifikat.

Bitte mitbringen: Schreibmaterial und ein Babyfoto von Dir.

(Eine Ermäßigung der Kursgebühr für Schüler ist nicht möglich)

KURS 1

SA 26. MRZ. -9. APR. 2011, 09:30 H - 17:00 H

Gabriele Kaufmann

(2x = 16 UStd.), 28,80 €

Veranstaltungs-Nr.: 6900067

KURS 2

SA 21. MAI -28. MAI 2011, 09:30 H - 17:00 H

Gabriele Kaufmann

(2x = 16 UStd.), 28,80 €

Veranstaltungs-Nr.: 6900068

KURS 3

FR 4. FEB. -11. FEB. 2011, 16:00 H - 19:15 H, SA 5.

FEB. 2011, 10:00 H - 17:00 H

Marita Büniger

(3x = 16 UStd.), 28,80 €

Veranstaltungs-Nr.: 6900040

Gitarrenunterricht

Für Schülerinnen und Schüler ab 16 Jahren

Zunächst werden grundlegende Notenkenntnisse vermittelt und kleine einstimmige Melodien gespielt. Mit ein wenig Übung können schon bald auch zweistimmige Stücke gespielt werden. Mit der Einführung der Akkordsymbole können, je nach Vorliebe der Teilnehmer, aktuelle moderne Songs, alte deutsche oder irische Volksmusik gespielt werden. Nach welchem Buch gelehrt wird, teilt der Referent in der ersten Stunde mit. Bitte mitbringen: Eigene Gitarre und Stimmgerät, ggf. Notenständer.

DI 15. FEB. -21. JUN. 2011, 19:30 H-20:15 H

Vladimir Slaikowski
(15x = 15 UStd.), 33,00 €
Veranstaltungs-Nr.: 6600056

FR 18. FEB. -24. JUN. 2011, 18:30 H - 19:15 H

Vladimir Slaikowski
(16x = 16 UStd.), 35,20 €
Veranstaltungs-Nr.: 6600058

Gitarrenunterricht für fortgeschrittene Anfänger

für Schülerinnen und Schüler ab 16 Jahren

Vorkenntnisse erforderlich in Akkorden C D 7, 6 F A A 7, E 7,-D, verschiedene Rhythmen; Notenkenntnisse 2 Oktaven bis 3 Stimmen

DI 15. FEB. -21. JUN. 2011, 18:30 H - 19:15 H

Vladimir Slaikowski
(15x = 15 UStd.), 33,00 €
Veranstaltungs-Nr.: 6600057

Die Kunst des Jonglierens

Für Schülerinnen und Schüler ab 16 Jahren und interessierte Erwachsene

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Jonglieren ist eine Kunst und jeder kann sie erlernen. Einen oder mehrere Bälle, Tücher, Diabolos u.a. frei zu bewegen, macht Spaß, fordert und fördert Körper Seele und Geist in jedem Alter. Durch flinkes Loslassen und Greifen der Hände und durch die immer wieder aufrichtende Haltung des Rückens schulen wir unseren Körper. Die Rhythmik der Jongliermuster hat eine beruhigende und entspannende Wirkung. Bewusstsein und Wachheit für die Bewegung fördern bewegliches Denken, Konzentration und Koordination.

DO 26.05.; 09. 06., 16.06.; 30.06.; 07.07.; 14.07. 2011, 20:00 H – 21:30 H

Andreas Wörmann, Marion Göden
(6x2 = 12 UStd.), 36,00 €
Veranstaltungs-Nr.: 6900084



Von der Idee zur Szene - Theaterkurs für kompetente Frauen

Kompetent. Punkt. Und was kommt nach dem Kursabschluss? Wohin mit all den Wichtigkeiten und Unwichtigkeiten des Alltags und mit der gemeinsam gewonnenen Erfahrung, etwas - nein, ganz viel! - zu sagen zu haben?

Auf die Bühne natürlich, her mit dem Publikum!

Einen Samstag lang werden wir in Theorie und Praxis an Themen und Auftrittsmöglichkeiten feilen.

Bitte bequeme Kleidung und einen Gegenstand mitbringen, der unbedingt mal auf die Bühne soll

SA 22. JAN. 2011, 10:00 H - 17:00 H

Valeria Aebert

(1x = 8 UStd.), 25,00 €

Veranstaltungs-Nr.: 5200013

Die Macht der Gedanken

Du bist was du denkst

Gedanken und Glaubenssätze, die wir über uns selber haben, beeinflussen unsere Leistungen. Viele Glaubenssätze, die bereits in der Kindheit erworben wurden, stimmen oft nicht mehr mit der Wirklichkeit als erwachsener Mensch überein. Grenzen existieren oft, weil wir glauben, etwas nicht zu können, zu dürfen, dass es unange-

messen sei, dass wir zu jung, zu alt seien, u.s.w. Dieses Seminar bietet die Möglichkeit, hemmende Überzeugungen zu erkennen und durch stärkende, aufbauende zu ersetzen.

SA 5. MRZ. 2011, 10:00 H - 18:00 H

Anine Schilke

(1x = 8 UStd.), 24,00 €

Veranstaltungs-Nr.: 6400027

Immer die richtige Antwort parat: Schlagfertigkeit

Schlagfertigkeit ist eine erlernbare, komplexe Fähigkeit, auf unerwartete Äußerungen oder Angriffe spontan und souverän reagieren zu können.

Insbesondere in Phasen der Neuorientierung ist es für Frauen von großem Vorteil, z. B. bei Vorstellungsgesprächen, aber auch bei Unterbrechungen in Diskussionen oder Vorträgen sowie überraschender Kritik, schlagfertig reagieren zu können.

In diesem Workshop werden sowohl Ursachen fehlender als auch Voraussetzungen gelungener schlagfertiger Reaktionen bei Frauen thematisiert sowie auf spielerische Weise Schlagfertigkeitstechniken trainiert.

DO 17. MRZ. 2011, 19:00 H - 22:15 H

Hannelore Gabor-Molitor

(1x = 4 UStd.), 12,80 €

Veranstaltungs-Nr.: 6900039

Die Kunst sich selbst und andere zu ermutigen

Viele Menschen berichten, dass die Liebe und Ermutigung, die sie als Kind erfahren haben, für ihr ganzes Leben wegweisend und unterstützend waren. Auch in extremen Krisensituationen haben sie das Vertrauen in sich und den Mut zum Leben nicht verloren.

Aber es gibt auch genügend gegenteilige Berichte zu diesem Thema. Fehlende Wärme und Ermutigung in der Kindheit können Ursache für Angst Unsicherheit und Selbstzweifel sein.

Ermutigung stärkt die Zuversicht Einzelner oder gar ganzer Gruppen, setzt Kräfte, Energien und Ziele frei. Sie motiviert Zweifelnde zum Handeln; auch Heilungsprozesse werden dadurch gefördert.

Ermutigung ist mehr als ein Lob. Sie steht am Beginn eines Prozesses: Ich traue jemandem Fähigkeiten zu, zeige Wertschätzung, stärke sein Selbstvertrauen.

In diesem Seminar wollen wir Methoden erlernen, uns selbst und andere mehr zu ermutigen.

MI 18. MAI 2011, 19:00 H - 22:15 H

Anine Schilke

(1x = 4 UStd.), 10,00 €

Veranstaltungs-Nr.: 6400028

Mütter / Töchter

Das Generationenrad lässt aus Müttern Töchtern werden, die wiederum ihre Töchter oft bis ins Erwachsenenalter begleiten. Auswirkungen dieser besonderen Bindung zwischen Mutter und Tochter sollen an diesem Wochenende Thema sein: Welche prägende Kraft hat die Mutter im Leben einer Frau? Welches Beziehungsmodell von Nähe und Distanz, Liebe und Unabhängigkeit wurde dabei vermittelt? Gehört zur gegenseitigen Ablösung notwendigerweise Wut, Enttäuschung und Trauer? Neben wissenschaftlich-theoretischen Überlegungen soll der Austausch individueller ähnlicher und unterschiedlicher Erfahrungen im Vordergrund stehen.

SA 2. JUL. 2011, 10:00 H - 18:00 H

Anine Schilke

(1x = 8 UStd.), 24,00 €

Veranstaltungs-Nr.: 6400029

Achtsamkeitstraining

Wie kann ich achtsam sein und was hindert mich daran? Es geht darum, Selbst des alltäglichen und routinemäßigen Dingen Beachtung zu schenken, präsent und konzentriert zu sein, um somit in die innere Ruhe, Kraft und Ausgeglichenheit zu kommen.

Das Erlernen von Übungsmn und Praktiken um mehr Aufmerksamkeit und Achtsamkeit im Denken, Fühlen, Wahrnehmen und Handeln zu gelangen, wird u.a. Thema des Seminars sein.

DI 22. FEB. 2011, 19:00 H - 22:15 H

Anine Schilke

(1x = 4 UStd.), 10,00 €

Veranstaltungs-Nr.: 6400026

Den eigenen Wert erkennen

Eigene Werte zu erkennen und zu verinnerlichen sind eine wichtige Voraussetzung für ein zufriedenes und ausgeglichenes Leben. Ein intaktes und stimmiges Wertebild schafft im Inneren eine Struktur der Sicherheit, die sich nach außen widerspiegelt. Dieses Seminar ermöglicht einen liebevollen und achtsamen Blick Auf Selbstwert und Selbstvertrauen. Positive Veränderungsprozesse werden in Gang gesetzt und erleichtern auch den Umgang in Familie, Beruf und Freizeit.

DO 30. JUN. - 14. JUL. 2011, 19:00 H - 21:15 H

Cordula Dröse-Dölken

(3x = 9 UStd.), 22,50 €

Veranstaltungs-Nr.: 6600084

Die Kindheit - Schatten und Spuren

Warum bin ich so wie ich bin? Die Kindheit ist die Erstprägung. Und die allerersten Erfahrungen, ob nun Schuldgefühle, Angst oder Vertrauen, sind außerordentlich schwer zu löschen. Umlernen ist nicht einfach. Schwangerschaft und Geburt, die Babyzeit, die Mutterbeziehung, frühe Freunde, Bindungserfahrungen oder Scheidungen, viele Umzüge oder sichere Heimat, Geschwister, Frustrationen und Befriedigungen jeder Art, auch die Religiosität - sie alle hinterlassen Erstmuster, die den Charakter für später gestalten. Auf der Kindheit beruhen viele unserer Verhaltensweisen und Emotionen. Der Abend gibt einen allgemeiner Überblick über psychologische und pädagogische Aspekte der Kindheits-erlebnisse.

MI 15. JUN. 2011, 19:30 H - 21:45 H

Willi-Peter Müller

(1x = 3 UStd.), 5,00 €

Veranstaltungs-Nr.: 7400031

Verschenken Sie Zeit – werden Sie Lesepate!

Training

Das Training bereitet Sie an drei Tagen auf die Aufgabe als Lesepate vor. Es werden die Organisation einer Stunde, die Technik des gesprächsorientierten Vorlesens ausprobiert und die praktischen Übungen gesprochen, so dass Sie gut vorbereitet die neue Aufgabe meistern. Zum Abschluss des Trainings gibt es eine Urkunde und Materialien der Stiftung Lesen.

MO 7. FEB. -21. FEB. 2011, 15:00 H - 17:15 H

Sabine Starcke

(3x = 9 UStd.), 10,00 €

Veranstaltungs-Nr.: 6800001

MI 16. MRZ. -30. MRZ. 2011, 09:30 H - 11:45 H

Sabine Starcke

(3x = 9 UStd.), 10,00 €

Veranstaltungs-Nr.: 6800002

FamilienpatInnen

Schulung der ehrenamtlichen MitarbeiterInnen für das Caritasnetzwerk Frühe Hilfen

Auch ehrenamtlicher Einsatz in Familien sollte gut vorbereitet sein. Vorbereitet werden zukünftige Familienpatinnen durch diese Schulung. Diese beinhaltet Themen zum Ehrenamt, Kommunikationstraining, Familien- und Lebenssituationen, Kontaktaufbau zur Familie, Soziale Entwicklung des Kindes und zu Familienbildern.

Sigrid Schlaugat, Ursula Wiederspahn, Gudrun Müller,
Rosel Reckfort-Klüsener, Gabriele Martens

FR 28. JAN. - 18. FEB. 2011, 17:00H - 20:15H,

SA 29. JAN. - 19. FEB. 2011, 09:30H - 12:45H

(8x = 32 UStd.)

Veranstaltungs-Nr.: 8500001

Benedikt XVI. – Licht der Welt

Der Papst, die Kirche und die Zeichen der Zeit

MI 9. FEB. 2011, 19:30 H – 21.45 H

Daniel Weisser
(3 UStd.)

Veranstaltungs-Nr.: BEU 7300156

Religion verkauft sich gut

Vortrag, Diskussion und Empfang zur Eröffnung des
Veranstaltungsjahres des Katholischen Bildungs-
werkes.

MI 23. FEB. 2011; 19:30 H – 21.45 H

Dr. Dominik Meiering
(3 UStd.)

Veranstaltungs-Nr.: BEU 7300182

Wie und warum wir Ostern Feiern

Ostern aus biblischer, systematischer und liturgie-
wissenschaftlicher Perspektive

MI 30. MÄR. 2011, 19:30 H – 21.45 H

MI 06. APR. 2011, 19:30 H – 21.45 H

MI 14. APR. 2011, 19:30 H – 21.45 H

Fabian Apel, Damian Pietrowski, Dr. Maria Gondolf
(3 x 3 UStd.)

Veranstaltungs-Nr.: BEU 7300192

**Oh, Jesus nimm Deine heilige Kirche auf
in Deine heilige Seitenwunde und in Dein
anbetungswürdiges Herz**

Rezeption, Ausprägung und Liturgie der Herz-Jesu
Frömmigkeit im katholischen Milieu.

MI 11.MAI 2011, 19:30 H – 21.45 H

Sebastian Eck
(3 UStd.)

Veranstaltungs-Nr.: BEU 7300157

**„Denn wer bittet, der empfängt; wer sucht,
der findet und wer anknüpft, dem wird
geöffnet“ (Lk 11,10)**

Die Theologie des Gebets aus biblischer und syste-
matischer Perspektive.

MI 08. JUN. 2011, 19:30 H – 21.45 H

Damian Pietrowski
Till M. Steiner
(3 UStd.)

Veranstaltungs-Nr.: BEU 7300159

Die Veranstaltungsreihe des Katholischen Bildungswer-
kes im Kreis Euskirchen findet im Haus der Familie statt.
Anmeldung bis sieben Tage vor Veranstaltungsbeginn
unter 0228/42979104.

Der Eintritt ist bei allen Veranstaltungen frei.



Katholisches Familienzentrum St. Martin

Wenn du nicht, dann . . !

Über Grenzen und Konsequenzen in der Erziehung

Manchen Eltern fällt es schwer, Grenzen zu setzen. Und noch mehr Probleme bereitet es den Eltern, angemessene Konsequenzen zu formulieren und anzuwenden. Kinder haben dagegen große Schwierigkeiten, mit elterlicher Inkonsequenz umzugehen. Sie möchten Eltern, auf die sie sich verlassen können – ansonsten fühlen sie sich verlassen.

Der Vortrag will den Unterschied von Konsequenz und Strafe herausarbeiten und anhand alltäglicher Situationen verdeutlichen, wie konsequentes Handeln aussehen kann.

Kooperation mit dem Kath. Familienzentrum St. Martin

DO 7. JUL. 2011, 20:00 H - 22:15 H

Dr. Jan-Uwe Rogge
Pfarrheim St. Martin, Am Kahlenturm 2
(1x = 3 UStd.), 1,00 €
Veranstaltungs-Nr.: 6100078

Starke Eltern - Starke Kinder (St. Martin)

Der Kurs basiert auf einem Konzept des Deutschen Kinderschutzbundes und wurde von Paula Honkanen-Schoberth und Lotte Jennes-Rosenthal entwickelt.

Der vielfach erprobte und erfolgreiche Elternkurs richtet den Blick auf die Stärken der Eltern und der Kinder.

Ziele der Elternkurse sind:

- Offenheit,
- Klarheit und Humor im Erziehungsalltag,
- Stärkung des Selbstvertrauens der Eltern als Erziehende,
- Verbesserung des gegenseitigen Verständnisses und der Kommunikation in der Familie,
- Stärkung der Rechte und Bedürfnisse der Kinder,
- Verwirklichen von Mitbestimmungs- und Gestaltungsmöglichkeiten in der Familie.

Der Kurs besteht aus Gesprächen, kurzen Vorträgen und Übungen und hilft in folgenden Fragestellungen: Welche Wertvorstellungen und Erziehungsziele habe ich? Wie kann ich das Selbstwertgefühl des Kindes stärken? Wie kann ich meinem Kind helfen, wenn es Probleme hat? Was mache ich, wenn ich Probleme habe?

INFORMATIONSVORANSTALTUNG

DO 5. MAI 2011, 14:30 H - 16:45 H

Marion Muders-Seemann
KG St. Martin, Hofpfad 25
(1x = 3 UStd.)
Veranstaltungs-Nr.: 6100076

Kursreihe

DO 12. MAI -21. JUL. 2011, 14:30 H - 16:45 H

Marion Muders-Seemann
KG St. Martin, Hofpfad 25
(8x = 24 UStd.), 10,00 €
Veranstaltungs-Nr.: 6100077

Das erste Lebensjahr (neue Kurse)

MO 17. JAN. -11. APR. 2011, 09:00 H - 10:30 H, SO

10. APR. 2011, 20:00 H-22:15 H

Birgit Kipp

(12x = 27 UStd.), 49,60 € inkl. 1,00 € Umlagen

Veranstaltungs-Nr.: 6200150

DO 20. JAN. -14. APR. 2011, 09:10 H - 10:40 H

Benedicte Calbert

(11x = 25 UStd.), 46,00 € inkl. 1,00 € Umlagen

Veranstaltungs-Nr.: 6200032

FR 21. JAN. -15. APR. 2011, 09:00 H - 10:30 H

Ute Wagner

(12x = 27 UStd.), 49,60 € inkl. 1,00 € Umlagen

Veranstaltungs-Nr.: 6200160

FR 6. MAI -15. JUL. 2011, 10:45 H - 12:15 H

Ute Wagner

(11x = 22 UStd.), 40,60 € inkl. 1,00 € Umlagen

Veranstaltungs-Nr.: 6200164

MI 4. MAI -13. JUL. 2011, 09:00 H - 10:30 H

Isabel Breuer

(10x = 23 UStd.), 42,40 € inkl. 1,00 € Umlagen

Veranstaltungs-Nr.: 6200036

MI 4. MAI -13. JUL. 2011, 10:40 H - 12:10 H

Isabel Breuer

(10x = 23 UStd.), 42,40 € inkl. 1,00 € Umlagen

Veranstaltungs-Nr.: 6200037

Das zweite und dritte Jahr (St. Matthias)

Pädagogischer Jahreskurs

DI 18. JAN. -12. APR. 2011, 09:00 H - 10:30 H

Isabel Vitt

Forum St. Matthias, Am Franziskaner Platz 1

(13x = 29 UStd.), 43,50 €

Veranstaltungs-Nr.: 6200052

9-DI 3. MAI -12. JUL. 2011, 09:00 H - 10:30 H

Isabel Breuer

Forum St. Matthias, Am Franziskaner Platz 1

(11x = 22 UStd.), 33,00 €

Veranstaltungs-Nr.: 6200053

Erziehung im Kleinkindalter (St. Martin)

DI 18. JAN. -12. APR. 2011, 09:00 H - 10:30 H

Gisela Kremer-Tollas

KG St. Martin, Hoßpfad 25

(13x = 29 UStd.), 43,50 €

Veranstaltungs-Nr.: 6200227

DI 3. MAI -12. JUL. 2011, 09:00 H - 10:30 H

Gisela Kremer-Tollas

KG St. Martin, Hoßpfad 25

(11x = 22 UStd.), 33,00 €

Veranstaltungs-Nr.: 6200228

Familienzentrum Casa Kulla

Starke Eltern – starke Kinder®

Der Kurs basiert auf einem Konzept des Deutschen Kinderschutzbundes und wurde von Paula Honkanen-Schoberth und Lotte Jennes-Rosenthal entwickelt.

Der vielfach erprobte und erfolgreiche Elternkurs richtet den Blick auf die Stärken der Eltern und der Kinder.

Ziele der Elternkurse sind:

- Offenheit,
- Klarheit und Humor im Erziehungsalltag,
- Stärkung des Selbstvertrauens der Eltern als Erziehende,
- Verbesserung des gegenseitigen Verständnisses und der Kommunikation in der Familie,
- Stärkung der Rechte und Bedürfnisse der Kinder,
- Verwirklichen von Mitbestimmungs- und Gestaltungsmöglichkeiten in der Familie.

Der Kurs besteht aus Gesprächen, kurzen Vorträgen und Übungen und hilft in folgenden Fragestellungen: Welche Wertvorstellungen und Erziehungsziele habe ich? Wie kann ich das Selbstwertgefühl des Kindes stärken? Wie kann ich meinem Kind helfen, wenn es Probleme hat? Was mache ich, wenn ich Probleme habe?

DI 8. FEB. -5. APR. 2011, 14:30 H - 16:45 H

Beate Roggenbuck

Städt. Kindertagesstätte Lommersum, Bodenheimer Weg 4

(8x = 24 UStd.), 10,00 €

Veranstaltungs-Nr.: 6100086

Das erste Lebensjahr

DO 20. JAN. -14. APR. 2011, 14:00 H - 15:30 H

Almut von Rechenberg

Städt. Kindertagesstätte Lommersum, Bodenheimer Weg 4

53919 Weilerswist

(12x = 27 UStd.), 12,00 €

Veranstaltungs-Nr.: 6200001

DO 5. MAI -21. JUL. 2011, 14:00 H - 15:30 H

Almut von Rechenberg

Städt. Kindertagesstätte Lommersum, Bodenheimer Weg 4

53919 Weilerswist

(9x = 18 UStd.), 32,40 €

Veranstaltungs-Nr.: 6200050

Erziehung im Kleinkindalter

Eltern-Kind-Kurs Lommersum

MI 19. JAN. -13. APR. 2011, 09:30 H - 11:00 H

N. N.

Pfarrheim Lommersum, Walramstr. 12

53919 Weilerswist

(13x = 29 UStd.), 43,50 €

Veranstaltungs-Nr.: 6200209

Eltern-Kind-Kurs Lommersum

MI 4. MAI -13. JUL. 2011, 09:30 H - 11:00 H

N. N.

Pfarrheim Lommersum, Walramstr. 12

53919 Weilerswist

(11x = 22 UStd.), 33,00 €

Veranstaltungs-Nr.: 6200210

Familienzentrum Klein- Großbüllesheim

72

Das erste Lebensjahr(GBH)

DO 20. JAN. -14. APR. 2011, 16:30 H - 18:00 H

Almut von Rechenberg
Städt. KG. Großbüllesheim, Feldgartenstraße 33
53881 Euskirchen
(12x = 27 UStd.), 48,60 €
Veranstaltungs-Nr.: 6200051

DO 5. MAI -21. JUL. 2011, 16:30 H - 18:00 H

Almut von Rechenberg
Städt. KG. Großbüllesheim, Feldgartenstraße 33
53881 Euskirchen
(9x = 18 UStd.), 32,40 €
Veranstaltungs-Nr.: 6200002

Erziehung im Kleinkindalter GBH

Eltern-Kind-Kurs

MO 17. JAN. -11. APR. 2011, 14:15 H - 15:45 H

Gisela Kremer-Tollas
Städt. KG. Großbüllesheim, Feldgartenstraße 33
53881 Euskirchen
(12x = 27 UStd.), 40,50 €
Veranstaltungs-Nr.: 6200195

MO 2. MAI -11. JUL. 2011, 14:15 H - 15:45 H

Gisela Kremer-Tollas
Städt. KG. Großbüllesheim, Feldgartenstraße 33
53881 Euskirchen
(10x = 20 UStd.), 30,00 €
Veranstaltungs-Nr.: 6200196

Brauchen Kinder Grenzen? – Die Kunst der Eltern Grenzen zu setzen

Neben zahlreichen Tipps und praktischen Beispielen wie Eltern angemessen Grenzen setzen können, ermutigt der Vortrag auch, die eigenen Grenzen der Erzieherpersönlichkeit zu erkennen.

DO. 31. MÄR. 17:00 H - 19:15 H

mit Kinderbetreuung
(1x = 3 UStd.), Preis auf Anfrage

Training und Coaching für Eltern Ermutigende Erziehung

Das Eltern-Training „Ermutigende Erziehung“ wendet sich an Eltern und alle Interessierte, die mehr über Erziehung wissen und ihre schwierige Aufgabe leichter und besser bewältigen wollen. Es erstreckt sich über 8 Einheiten, die in wöchentlichen Abständen stattfinden

MI 16. MÄR. - 18. MAI 2010, 19.30 H - 21.15 H

Annemie Mahlberg
Kindertagesstätte Kleinbüllesheim, Osloerstr.
(8x3 = 24 UStd.), 10,00 €

Weitere Angebote auf Anfrage:

- Babysitterkurs
- Entspannung und Yoga – Schnupperkurs
- Vater-Kind-Aktivitäten am Samstag
- Kreatives Gestalten für Frauen
- Vorträge zur Suchtprävention und Medienpädagogik
- Zirkusprojekt für Grundschul Kinder in den Osterferien

Geschäftsstellen

Katholisches Bildungswerk

Herz-Jesu-Vorplatz 5
53879 Euskirchen
Tel.: 02251 95711-27
apel@bildungswerk-
euskirchen.de

Caritas-Verband

Wilhelmstraße 52
53879 Euskirchen
Tel.: 02251 700-00
mit Beratungsstelle nach § 218
für werdende Mütter
in Not- und Konfliktsituationen

Verband der Kath. Kirchengemeinden im Kreisdekanat Euskirchen und Zentralrendantur

Herz-Jesu-Vorplatz 3
53879 Euskirchen
Tel.: 02251 9571-10
Fax: 95711-16

Kath. Ehe-, Familien-, Lebensberatungsstelle

Neustraße 43
53879 Euskirchen
Tel.: 02251 510-70 und 510-79
Fax: 510-79

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die folgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen regeln das Verhältnis zwischen Teilnehmern an Veranstaltungen und Katholische Familienbildungsstätte, Haus der Familie. Abweichende Allgemeine Geschäfts- oder Veranstaltungsbedingungen haben keine Gültigkeit.

Anmeldungen:

Bitte nutzen Sie für die Anmeldung die Anmeldebögen im Programmheft, die separaten Flyer bzw. Anmeldekarten oder das Anmeldeformular auf unserer Website.

Die Anmeldung zu den Veranstaltungen muss schriftlich unter Angabe des vollen Namens, der Anschrift und Telefonnummer erfolgen.

Zahlungsweise:

Lastschriftinzug

Das Lastschriftinzugsverfahren ist für Sie sicher und bequem. Die Vorteile für Sie sind:

- Das Teilnahmeentgelt wird erst zu Beginn der Veranstaltung abgebucht.
- Sie versäumen keine Zahlungsfrist und müssen nichts weiter veranlassen.
- Wenn die Veranstaltung ausfällt, erfolgt kein Einzug oder ggf. eine Rückerstattung.
- Sie können der Abbuchung innerhalb von 6 Wochen bei Ihrem Geldinstitut widersprechen, falls sie zu Unrecht erfolgt sein sollte.

Für Lastschriftinzüge, die wegen falscher oder fehlerhafter Bankverbindung, mangelnder Deckung des Kontos oder unrechtmäßigem Widerspruch nicht eingelöst werden können, berechnen wir die entstandenen Bankgebühren.

Banküberweisung

Banküberweisungen sind in Ausnahmefällen möglich. Bei Banküberweisung wird das Teilnahmeentgelt direkt mit der Anmeldung zollt.

Ratenzahlung:

In Ausnahmefällen kann durch die Einrichtungsleitung eine Ratenzahlung genehmigt werden. Dies ist vor Kursbeginn mit der Bildungseinrichtung abzusprechen, und nur mit Erteilung einer Einzugsermächtigung möglich. Anmeldungen über das Internet oder per E-Mail sind nur mit Erteilung einer Einzugsermächtigung möglich. Wenn Sie dem Lastschriftinzug nicht zustimmen wollen, müssen Sie die Kursgebühr umgehend bezahlen. Die Anmeldung für eine Veranstaltung ist verbindlich und verpflichtet zur Zahlung des festgesetzten Teilnahmeentgeltes, auch für durch Sie angemeldete andere Personen.

Eine schriftliche Bestätigung der Anmeldung erfolgt in der Regel nicht. Nur bei Anmeldung per E-Mail erhalten Sie zur Sicherheit eine Eingangsbestätigung. In jedem Fall werden Sie benachrichtigt, falls eine Veranstaltung belegt ist oder ausfällt. Anmeldungen für Veranstaltungen bei unseren Kooperationspartnern in den katholischen Kirchengemeinden und den Verbänden und Einrichtungen sind an die im Programm jeweils angegebene Person zu richten.

Mahnverfahren

Bei Zahlungsverzug berechnen wir nach einer ersten kostenfreien Zahlungserinnerung für die erste Mahnung 2,00 €, und für eine weitere Mahnung 5,00 €.

Erstattung:

Kommen Veranstaltungen nicht zustande, werden bereits geleistete Zahlungen erstattet.

Kursrücktritt/- abmeldung:

Abmeldungen müssen schriftlich erfolgen und die unten genannte Frist ist einzuhalten:

Die Rücktrittsfrist endet 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn. Bei einer späteren Abmeldung bzw. bei Nichterscheinen oder vorzeitigem Beenden der Teilnahme ist der volle Teilnehmerbeitrag zu zahlen.

Maßgebend ist in allen Fällen das Eingangsdatum der Abmeldung bei der Bildungseinrichtung.

Für Veranstaltungen mit Übernachtung und Verpflegung gelten abweichende Rücktrittsfristen.

Ermäßigungen/Erstattungen

Die Teilnehmergebühren sind für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sehr kostengünstig kalkuliert.

Aus diesem Grund gibt es auch nur in einzelnen Programmbereichen bzw. für einzelne Zielgruppen die Möglichkeit einer Gebührenermäßigung.

Bitte informieren Sie sich über mögliche Ermäßigungsgründe und einzureichende Nachweise. Sie müssen bis zum ersten Kurstag bei der Katholischen Familienbildungsstätte, Haus der Familie beantragt werden. Später eingehende Anträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

In Bezug auf die Erstattungsmöglichkeiten der Krankenkassen bitten wir die Teilnehmer/innen, sich an ihre jeweilige Krankenkasse zu wenden. Auf Wunsch stellen wir Ihnen nach Beendigung Ihres Kurses eine Bescheinigung über die regelmäßige Teilnahme aus.

Teilnahmeentgelte:

Jede Veranstaltung ist mit dem fälligen Teilnahmeentgelt ausgezeichnet.

Eine Unterrichtsstunde (U-Std.) umfasst 45 Minuten.

In Einzelfällen sind zusätzliche Mehrkosten und Umlagen in der Kursbeschreibung ausgewiesen. Solche Sachkosten sind von der Ermäßigungsöglichkeit ausgeschlossen. Sie werden mit den Teilnehmergebühren

fällig.

Wechsel der Kursleitung

Aus wichtigen Gründen können Veranstaltungen mit einer anderen Leitung als geschrieben durchgeführt werden. Daraus entsteht kein Rücktrittsrecht.

Terminänderung:

Die Bildungseinrichtung behält sich Terminänderungen vor.

Mindestteilnehmerzahl:

Veranstaltungen werden in der Regel ab 10 Personen durchgeführt.

Mindestalter der Teilnehmer:

Die Einrichtung ist eine Bildungseinrichtung für Erwachsene. Erwachsene im Sinne des Weiterbildungsgesetzes sind Teilnehmer ab 16 Jahren. Das Mindestalter zur Teilnahme an den Veranstaltungen beträgt daher 16 Jahre.

Die Teilnahme von Kindern ist in Begleitung Erwachsener möglich.

Haftung und Datenschutz:

Die Bildungseinrichtung übernimmt keine Haftung bei Beschädigungen, Unglücksfällen, Verlusten, Verspätungen oder sonstigen Unregelmäßigkeiten.

Ihre persönlichen Daten werden unter Beachtung der geltenden Datenschutzbestimmungen elektronisch gespeichert. Eine Weitergabe der Daten an Dritte findet nicht statt. Dies gilt für alle bei der Anmeldung aufgenommenen Daten sowie für eventuell erfasste Daten im Zusammenhang mit Befragungen.

Fundsachen:

Fundsachen, die in der Katholischen Familienbildungsstätte, Haus der Familie liegen bleiben, werden bis maximal 2 Monate in der Bildungseinrichtung verwahrt, und können während der Öffnungszeiten abgeholt werden.



Unsere Einrichtung ist Mitglied im Verbund
Qualitätsmanagement und nach
DIN EN ISO 9001:2008 zertifiziert.

Anerkannte Einrichtung der Weiterbildung in NRW
Zertifiziert nach Qualitätsnorm DIN EN ISO 9001:2008

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer, liebe Kooperationspartner,

seit Dezember 2009 sind wir erfolgreich zertifiziert nach der Qualitätsnorm DIN EN ISO 9001:2008.

Dieses Zertifikat verpflichtet uns, sorgfältig auf die Erfüllung unserer Qualitätsstandards zu achten.
Ihre Zufriedenheit mit unseren Weiterbildungsveranstaltungen steht dabei an erster Stelle.

Wir arbeiten gezielt daran, diese Zufriedenheit aufrechtzuerhalten bzw. zu steigern, indem wir aus
Ihren und unseren positiven Erfahrungen, aber auch aus Ihren kritischen Rückmeldungen lernen.

Wir bitten Sie daher, den am Ende eines Kurses oder einer Veranstaltung von uns ausgegebenen
Fragebogen auszufüllen und sich somit an unserer Qualitätserhebung zu beteiligen.

Natürlich können Sie uns auch unabhängig von der schriftlichen Befragung eine Rückmeldung
geben, was Sie für gut gelungen halten oder was aus Ihrer Sicht verbessert werden sollte.

Wir greifen Ihre Anregungen gerne auf und nutzen Ihre Ideen als Optimierungsimpuls!

Falls Sie weitere Fragen zu unserem Qualitätsmanagement haben, können Sie sich gerne an unsere
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wenden.



Anmeldebestätigung

Wenn Sie sich schriftlich anmelden, erhalten Sie von uns nur dann eine Nachricht, wenn der Kurs nicht zustande kommen sollte oder bereits ausgebucht ist, so dass Sie in eine Warteliste aufgenommen werden.

Erhalten Sie von uns keine Nachricht, dürfen Sie sicher davon ausgehen, dass Sie am Kurs, für den Sie sich angemeldet haben, teilnehmen können.

Diese Anmeldung ist verbindlich! Geben Sie bei Verhinderung sofort Nachricht!



Verbindliche Anmeldung

Name: _____ Vorname: _____ Telefon: _____

Straße: _____ E-mail: _____

PLZ/Ort: _____

Name Kind: _____ Geb.-Datum Kind: _____

Ich melde mich verbindlich zu folgenden Veranstaltungen an:

Veranst.-Nr.	Titel der Veranstaltung

Hiermit ermächtige ich die Familienbildungsstätte „Haus der Familie“ die Gebühren der jeweils von mir gebuchten Kurse bei Kursbeginn zu Lasten meines Girokontos durch Lastschrift einzuziehen. Diese Vereinbarung gilt bis auf Widerruf.

Konto	Bank
BLZ	Kontoinhaber falls abweichend:

Datum: _____ Unterschrift: _____

Zur Erinnerung, zu folgenden Veranstaltungen habe ich mich angemeldet:

Veranst.-Nr.	Titel der Veranstaltung	Gebühr
		€
		€
		€



Katholische Familienbildungsstätte

Telefon 02251-9571120

Fax 02251-9571129

anmeldung@fbs-euskirchen.de

www.fbs-euskirchen.de

Für Anmeldung, Zahlung und Teilnahme sind die im derzeit gültigen Programm abgedruckten Teilnahmebedingungen verbindlich. – Ihre persönlichen Daten werden in der EDV gespeichert und dienen ausschließlich internen Zwecken der Familienbildungsstätte.

Katholische
Familienbildungsstätte
Euskirchen
Herz-Jesu-Vorplatz 5
53879 Euskirchen

Zur Erinnerung, zu folgenden Veranstaltungen habe ich mich angemeldet:

Veranst.-Nr.	Titel der Veranstaltung	Gebühr
		€
		€
		€



Katholische Familienbildungsstätte

Telefon 02251-9571120

Fax 02251-9571129

anmeldung@fbs-euskirchen.de

www.fbs-euskirchen.de

Für Anmeldung, Zahlung und Teilnahme sind die im derzeit gültigen Programm abgedruckten Teilnahmebedingungen verbindlich. – Ihre persönlichen Daten werden in der EDV gespeichert und dienen ausschließlich internen Zwecken der Familienbildungsstätte.

Katholische
Familienbildungsstätte
Euskirchen
Herz-Jesu-Vorplatz 5
53879 Euskirchen

Zur Erinnerung, zu folgenden Veranstaltungen habe ich mich angemeldet:

Veranst.-Nr.	Titel der Veranstaltung	Gebühr
		€
		€
		€



Katholische Familienbildungsstätte

Telefon 02251-9571120

Fax 02251-9571129

anmeldung@fbs-euskirchen.de

www.fbs-euskirchen.de

Für Anmeldung, Zahlung und Teilnahme sind die im derzeit gültigen Programm abgedruckten Teilnahmebedingungen verbindlich. – Ihre persönlichen Daten werden in der EDV gespeichert und dienen ausschließlich internen Zwecken der Familienbildungsstätte.

Katholische
Familienbildungsstätte
Euskirchen
Herz-Jesu-Vorplatz 5
53879 Euskirchen

domradio.de

„SKF protestiert gegen Elterngeld-Pläne“

Der domradio.de-Infoticker für
Ihre Internetseite.

Für die Homepage Ihrer Gemeinde,
Ihres Vereins oder Verbandes bietet
domradio.de Ihnen einen kostenfreien
Informations-Ticker an. Er bereichert
Ihre Internetseite um ständig aktuelle
Nachrichten aus Kirche und Welt.
Fragen Sie uns!

Kontakt: presse@domradio.de •
fon 0221/258860

Empfang: Köln UKW 101,7 • Pulheim UKW
92,0 • NRW-Kabelnetz • Satellit DVB-S •
www.domradio.de

Bibel lesen - Bibel verstehen

Sie hat bald 2000 Jahre „auf dem Buckel“ – die Bibel. Und immer noch gehört sie nicht zum „alten Eisen“, sondern Menschen leben aus ihr, lesen in ihr, hören aus ihr im Gottesdienst, suchen Antworten in ihr auf die Fragen des Lebens oder reiben sich an ihr. Wenn ein Buch so lange dem Zahn der Zeit wie ein Fels widersteht, muss es schon ein ganz besonderes sein.

Die ERZBISCHÖFLICHE BIBELSCHULE lädt Sie ein, in die Entstehungsgeschichte und Aussageabsichten der Heiligen Schrift hinein zu schnuppern oder sich in vertiefenden Veranstaltungsreihen mit ihr vertraut zu machen.

Unsere Angebote setzen nur Interesse und Neugier, aber keine Vorkenntnisse voraus. Es erwarten Sie:

- ein kompetentes Dozententeam
- eine breite Angebotspalette
- Anregungen für die Bibelarbeit in der Gemeinde
- Hilfen zur Entdeckung einer biblischen Spiritualität

Wir freuen uns auf Sie!

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf:

Erzbischöfliche Bibel- und Liturgieschule
Marzellenstr. 26
50668 Köln

Tel.: 0221/1642 – 7000

Fax: 0221/1642 – 7005

www.erzbistum-koeln.de/seelsorge/bibel/
gunther.fleischer@erzbistum-koeln.de
sigrüd.klawitter@erzbistum-koeln.de



Bibel



Erzbischöfliche
Bibel- und Liturgieschule

NEU: Ab Januar 2011 – Hebräisch für Anfänger

Impressum:

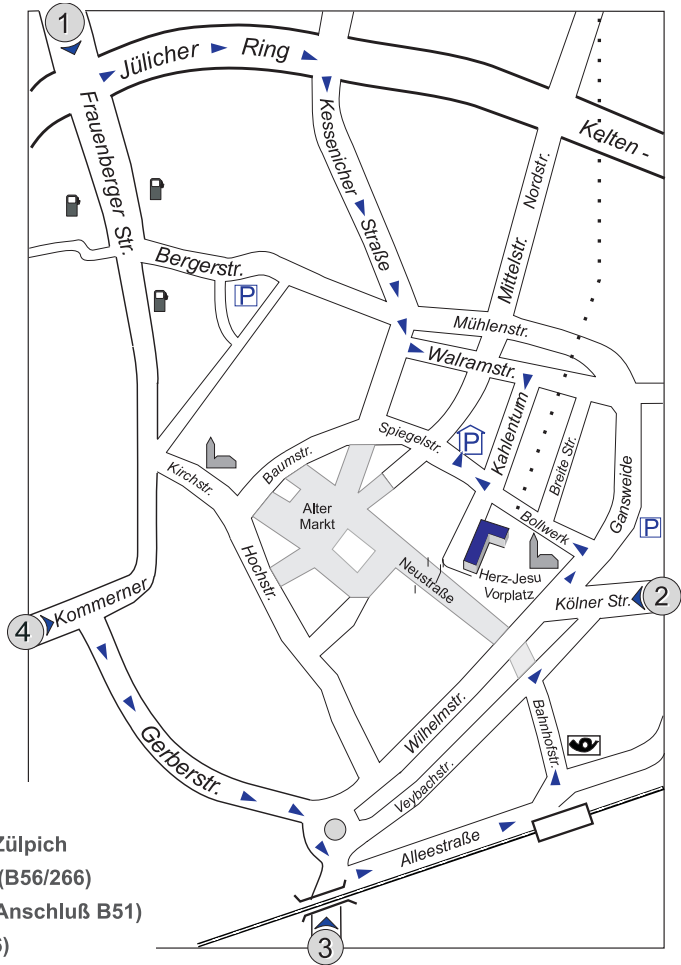
Katholische Familienbildungsstätte, Haus der Familie
Herz-Jesu-Vorplatz 5, 53879 Euskirchen
Tel.: 02251 95711-20 Fax: 02251 95711-29
E- Mail: anmeldung@fbs-euskirchen.de Inter-
net: www.fbs-euskirchen.de

Zweigstelle der Katholischen Erwachsenen-
und Familienbildung in Bonn, im Rhein-Sieg-
Kreis und im Kreis Euskirchen, Geschäfts-
stelle Bonn

Bildnachweis: S. 4 (Peiffer); S. 40 (Heuer);
S. 42 (Göden); S. 11, 19, 29, 31, 32, 33, 36,
37, 49 (Dunker)

Satz und Druck: Druckerei Gerhards GmbH,
Bonn-Beuel

So finden Sie uns:



Aus Richtung:

- ① Köln - Brühl (A1); Zülpich
- ② Bonn - Rheinbach (B56/266)
- ③ Bad Münstereifel (Anschluß B51)
- ④ Kommern (B56/266)

Katholische Familienbildungsstätte
Haus der Familie Euskirchen
Herz-Jesu-Vorplatz 5
53879 Euskirchen

Telefon: 02251 – 9571120
anmeldung@fbs-euskirchen.de



Katholische
Familienbildungsstätte

www.fbs-euskirchen.de